

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

NOVEMBER 2013

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER AUSSSENMINISTER VON ULM

WOLFGANG DIETERICH, GESCHÄFTSFÜHRER DER UNT,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986

www.tentschert.de

ottcucina nur in Ulm

www.ott-cucina.de

RADIO **7**

Thema Gas- und Dampfturbinenkraftwerk

Wir machen Dampf, damit Ihnen das Licht nicht ausgeht.

Auf dem Weg zur Energiewende liegt das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (GuD) Leipheim. Denn Fakt ist: Wenn ab 2017 das Kernkraftwerk Gundremmingen vom Netz genommen wird, können in unserer Region in Engpaßsituationen Versorgungsunterbrechungen auftreten. **Um das Stromnetz dennoch stabil zu halten, planen wir das GuD Leipheim.**

Gas- und Dampfturbinenkraftwerke sind momentan unter wirtschaftlichen Aspekten nicht betreibbar. Und solange dies so ist, werden wir auch keinen Baubeschluss fassen. Doch Tatsache ist: **Für die Energiewende sind sie unverzichtbar.** Bei einem Stromengpass kann ein GuD schnell zugeschaltet werden, um Spannungsschwankungen im Netz auszugleichen.

Das macht Gas- und Dampfturbinenkraftwerke zu einem idealen Partner der erneuerbaren Energien. Denn erneuerbare

Energien haben einen Nachteil: Aufgrund ihrer spontanen und schwer planbaren Stromeinspeisungen können sie Ihre Versorgungssicherheit derzeit nicht garantieren.

Wirkungsgrad alte Anlagen	ca. 30 %
Wirkungsgrad GuD Leipheim	ca. 60 %
Das GuD Leipheim ist doppelt so effizient wie alte fossile Kraftwerke.*	

Und auch klimatechnisch ist das GuD Leipheim eine gute Ergänzung. **Denn mit einem Wirkungsgrad von gut 60 % liegt es weit über den Effizienzgraden anderer fossiler Kraftwerke.** Die Möglichkeit das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk künftig auch mit Gas zu betreiben, das aus Wind- und Solar-energie gewonnen wurde, sorgt zudem für eine vom Ausland unabhängige Stromversorgung. Das wiederum stärkt unsere Position als regionaler Stromanbieter.

Mehr erfahren und mitdiskutieren unter
www.swu.de/energiewende
oder auch auf **www.facebook.com/swu.de**

Zusammen
für eine
bessere Umwelt

SWU

* Quelle: <http://www.gud-leipheim.de/gud/projektvorstellung/daten-und-fakten.html>

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Von der Donau an die Isar

Peter Langer wird Staatssekretär unter der neuen bayerischen Europa-Ministerin Beate Merk

SWU steigt in den Immobilienbereich ein

»Mit Strom ist kaum mehr Geld zu verdienen, der Nahverkehr verbrennt Geld, aber wenn die SWU die UWS übernimmt, schreiben wir wieder eine schwarze Null!«, gibt sich SWU-Chef Matthias Berz begeistert

»Wir bauen ein wenig um und an – aus dem Rathaus wird dann ‚Rathaus & Residenz Ulm‘«

Baubürgermeister Alexander Wetzig hat nach seiner Rückkehr vom Workshop »Schöner Bauen« in Limburg große Pläne

»Meine engen Partner haben einen kritischen Umgang verdient – das ist eine Dienstleistung, die heute kaum mehr einer bietet!«

Ulmer Pressedienst-Inhaber Ralf Grimminger gewinnt den »Goldenen Plüsch-Igel« für besonders nachhaltigen Umgang mit seinen Geschäftsfreunden

Aque nimus dero doluptiorum, simpor mporibusant.

ANGEDACHT

Willkommen im **NOVEMBER**

In Serie **zerkratzte Autos** oder abgebrochene Aubenteile der Fahrzeuge – willkürlich ausgewählt, ohne erkennbare soziale Botschaft. Von Fiesta bis Ferrari. **Graffiti-Sprühreien** an öffentlichen Gebäuden und auch einfachen Privatimmobilien. Umgeworfene und **demolierte Außendekorationen** vor Geschäften oder Gastronomiebetrieben: In Ulm scheint Vandalismus gerade en vogue zu sein. Was geht nur in jemand vor, der ohne Verstand die oft schwierig erkaufte Habseligkeiten anderer Menschen zerstört? Was würde er selber sagen, nähme man ihm seine Dinge? **Strafempfehlung:** Nehmt ihnen kurzfristig das, was ihren gewaltbereiten Körper umhüllt: die Kleidung! Und lasst sie in ihrer nackten Existenz öffentlich zur Schau gestellt auf den Münsterplatz defilieren.

Herzlichst Ihr
Jens Gehlert
Jens Gehlert

ANZEIGE

Voller Power im Herbst und Winter!

Mrs.Sporty Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60 2800 60
www.mrssporty.de/club59

Mrs.Sporty Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club364

Mrs.Sporty Neu-Ulm
Schützenstraße 46
89231 Neu-Ulm
Tel.: (0731) 977 57 550
www.mrssporty.de/club650

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Starten Sie jetzt mit Ihrem **33-Euro-Gutschein***
Gültig bis 31.12.2013

Jetzt gratis informieren:
0800 555618023
www.mrssporty.com

Ingrid und Gabriela, Mitglieder bei Mrs.Sporty



Ente & Gans

Edwin.s



St. Martins Gänseessen

Genießen Sie eine ganze knusprige Freilandgans mit Blaukraut, Maronen und Knödeln zusammen mit Freunden und Verwandten. Am 10. November von 12.00 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr, sowie am 11. November von 18.00 bis 22.00 Uhr, EUR 98,00 für 4 Personen (nur auf Vorbestellung).



Wählen Sie im November ihr Lieblingsgericht von der Aktionskarte mit dem Besten von Ente und Gans.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm · Silberstraße 40 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8011 739 · info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com
Besuchen Sie uns auf Facebook unter "Restaurant Edwin.s Neu-Ulm"

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andra Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Christine Kulgart (tine), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Lea-Marie Hanus
Terminfassung // Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, termine@tourismus-ulm.de, www.tourismus-ulm.de
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen // Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer // Veli Mehmetoglu, Peter Vitek
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 0117275, BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internet-fähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absabbeln und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise // monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2013



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



unterstützt den Spazz. Vielen Dank dafür!

DER Spazz ERKLÄRT SICH SELBST

Herbst-Depressionen? Pah! Mit unerträglich guter Laune und unbrennbarem Elan haben wir uns dem Herbst entgegengeworfen. Höchst produktiv erschienen nicht nur der Oktober-Spazz, sondern auch unser Event-Magazin UNUF und der Restaurantführer 2014. Während wir froh sind, die Sarah nach ihrem Krankheitsausfall wieder an Bord zu haben, ist der Stegi krankheitsbedingt nicht da. Aber wir haben mit der Lea charmanten Ersatz gefunden, die diesen Spazz gestaltet hat. Dem Stegi geht's inzwischen wieder wunderbar, und so konnten die Spazzen – der Jens, die Sarah (mit ihrem Martin), die Tine und der Daniel – unbelastet auf der Radio 7 CharityNight feiern und wie immer die Mitternachtszeitung machen! Deswegen haben wir nur den roten Teppich erlebt, sind zurück in den Verlag und haben unserem Drucker 500 Exemplare mit Bildern des roten Teppichs entlockt und waren zur After-Party wieder zur Stelle. Im letzten Spazz-Gespräch hatte Ulrike Hudelmaier gefragt, ob wir ein Start-up aus dem Bereich Verlag unterstützen würden. Die Antwort: selbstverständlich und jederzeit gerne!!

Daniel M. Grafberger

PS: Das Schaf heißt diesen Monat Franky!



TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER DANIEL

TOP // Monatlich Silvester feiern! – kann ich nur empfehlen!

FLOP // Der Cocktail »Swimming Pool« im New Bowlingcenter

DIE SARAH

TOP // Meine nun mehrteilige Clavicula rechts – Narbe & Platte ca. 11 cm lang, autsch!

FLOP // Martina und Daniela von der Physio Praxis Claudia Bosch

DIE TINE

TOP // End of Green am 16. November – auf geht's!

FLOP // Die Fruchtfliegeninvasion in der Verlagsküche

DER JENS

TOP // O'Haras red ale in Dublin

FLOP // Immer wieder und wieder montags vor geschlossenen Museen stehen

DIE LEA

TOP // Arbeiten beim Spazz

FLOP // Kaputter Autospiegel



Die Tine



Der Jens



Der Daniel M.



Die Sarah



Der Stegi



Die Lea

ANZEIGE

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

»Meinen Personal-Trainer steck' ich mir in die Tasche«



Jetzt Angebot sichern!

Auf meiner P15 Chipkarte sind alle persönlichen Geräteeinstellungen gespeichert. Ein gesundes Training ist somit schon vorprogrammiert!

P 15 aktiv + fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 . 760 06
www.p15.de



Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Sechs Begriffe rund um den Straßenverkehr



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt** es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. November** an
verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

**Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

**Ein Begriff aus der Finanzwelt:
Steuerberater**



Die lustigsten falschen Lösungen:
Onlinekurssuche, Aktienkurs,
Wechselkurs, computergestützte Kursbestimmung

Gewonnen haben:
Ludwig Mang, Sandra Orlamünder, Ursel Bohnaker

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ulm wird als kultur- affin und kultureich wahrgenommen«

Wolfgang Dieterich // Diplom-Touristikbetriebswirt und Geschäftsführer der UNT

Wolfgang Dietrich, Geschäftsführer der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), über die touristischen Unterschiede von Ulm und Neu-Ulm, ausufernden Progressiv-Rock und was passieren würde, wenn das Münster heute Nacht in sich zusammenfällt.

Gesprächsführer // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Dieterich, wie würden Sie einem kleinen Kind Ihren Job beschreiben?

Wolfgang Dieterich: Meine Kinder haben mich das auch gefragt. Gäste nach Ulm und Neu-Ulm zu bringen. Für

die Stadt zu werben – wie schön und attraktiv es hier ist. Mit Gästen zu tun zu haben, Gäste freundlich zu empfangen, die Infrastruktur dafür bereit zu halten, Leute dafür auszubilden und Mittel dafür bereit zu stellen. Natürlich auch im Bereich Medien: Wir geben Broschüren heraus und haben einen Internetauftritt. Man könnte sagen, wir sind die Visitenkarte der beiden Städte – für Leute, die sich dafür interessieren, hierher zu kommen.

Wie hat sich das Angebot, in den 19 Jahren, in denen Sie den Job machen, verändert?

Es gibt mehr interessante Angebote – städtebaulich und bei den Museen. Neue Mitte, Kunsthalle Weis-

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

**Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow**

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► haupt, Walther Collection, Kindermuseum, Donau-schwäbisches Zentralmuseum – das ist alles neu dazu gekommen. Auch tolle Feste, wie das Internationale Donaufest. Neue Erlebnisangebote: Unsere Stadtführungen entwickeln sich mehr Richtung Erlebnisorientierung mit Kostüm oder Verkostungen. Nicht nur einen Brocken Geschichte, sondern Anekdoten, erlebbar ge-

„Ich habe beschlossen, ich gehe lieber als Engländer oder Holländer durch.“

Wolfgang Dieterich über seine Studienzeit in Holland, als er nicht als Deutscher erkannt werden wollte

macht, lebendiger im Bereich Medien. Im Internet müssen wir viel mehr anbieten als früher – Applikationen für Smartphones, und im Social Media-Bereich haben wir eigens eine qualifizierte Mitarbeiterin.

Sie sind darauf angewiesen, dass etwas entsteht, dass Aktivitäten stattfinden. Macht das Ihre Arbeit leichter?

Klar! Es gibt auch Saure Gurken-Jahre, in denen es wenig Neues und immer die selben Ereignisse gibt wie Ulmer Zelt, Schwörmontag, Weihnachtsmarkt usw., aber kein besonderes Jahresjubiläum wie zum Beispiel »200 Jahre Schneider von Ulm« oder einen Katholiken-Tag. Zukünftig wird es der Löwenmensch, der ins Museum zurückkehrt, sein oder die HfG-Dauerausstellung.

Das spürt man konkret? Am Beispiel Kunsthalle Weishaupt, hat die spürbar etwas gebracht?

Wir haben einen zusätzlichen Kooperationspartner. Bekannte Namen können ausgestellt werden. Wir brauchen im Tourismus ein »Name Dropping« – große Namen, die auch in Hintertupfingen verstanden werden wie »Chagall« oder »Klee«. Das findet man aber in vielen anderen Städten auch. Wir brauchen Alleinstellungsmerkmale, wie die HfG, den Löwenmenschen oder Geburtsstadt Einsteins zu sein.

Sie sind für Ulm und Neu-Ulm verantwortlich. Kann man ketzerisch sagen, Neu-Ulm ist schwieriger zu vermarkten?

Ja, das ist selbstverständlich schwieriger. Deswegen sagen wir immer Doppelstadt Ulm und Neu-Ulm. Neu-Ulm ist eine eigene Stadt mit eigener Geschichte, mit anderem Geschichtsverständnis und Erscheinungsbild. Es gibt verbindende Einrichtungen, die wir versuchen herauszustellen, wie die Bundesfestung. Im Bereich Tagungen und Hotellerie ist alles eng verzahnt. Wenn wir

eine Großveranstaltung auf der Ulmer oder Neu-Ulmer Seite haben, sind die Betten auf beiden Seiten der Donau gefüllt. Neu-Ulm ist für uns eher das Freizeitparadies. Da sind gemeinsame Einrichtungen wie »Wonnemar« oder »Ratiopharm-Arena«. Neu ist die DAV-Kletterwelt oder ein Golfplatz. Die Oldtimerfabrik, das Wiley-Gelände oder der Glacis-Park sind Besonderheiten.

Gibt es Stadtführungen auf der Neu-Ulmer Seite?

Nicht regelmäßig. Thematische Stadtführungen kann man jederzeit buchen. Zu Hermann Köhl haben wir spezielle Führungen angeboten. Wir haben einen Audioguide, den man ausleihen kann. Da sind Stadtführungen auf der Neu-Ulmer Seite dabei. Wir versuchen, das miteinander zu verbinden.

Sie machen den Job jetzt 19 Jahre, welche Eigenschaften muss man dafür mitbringen?

Man muss diplomatisch und ausgleichend sein. Man muss sich zeitweise selber etwas zurücknehmen. Man muss versuchen, nicht nur die Anbietersicht der Akteure vor Ort, sondern auch die Kundensicht einzubringen. Deswegen fragen wir immer wieder unsere Gäste. Wir müssen uns natürlich neutral verhalten. Wenn jemand fragt, welches Restaurant oder Hotel können Sie empfehlen, äußere ich mich zurückhaltend. Wir haben einen öffentlichen Auftrag. Wir bekommen Geld von den beiden Städten, aber erwirtschaften mit unserer Tätigkeit Geld – das ist eine Gratwanderung. Das Fahrwasser ist relativ ruhig, und man hat in jüngster Zeit keine großen Skandalartikel über uns gelesen. Ich habe einen alten Pressespiegel, wie es vor 20 oder 25 Jahren war, da hat es immer mal wieder geraucht.

Sprechen Sie viele Sprachen?

Das ist etwa, was mir Spaß macht. Ich wollte Lehrer für Englisch und Geschichte werden – meine Steckenpferde. Ich habe mich ziemlich stark ins Französische reingekniet, im Ausland studiert. Spanisch habe ich noch gelernt und ein bisschen Holländisch. Mir macht das einfach Spaß: Sprachen, andere Länder, andere Kulturen; deswegen bin ich im Städtetourismus gelandet. Eine Stadt wie Ulm hat internationale Gäste, man geht auf Messen mit ausländischen Veranstaltern oder Journalisten. Das wäre in einem Kurort nicht der Fall. Im Allgäu oder im Schwarzwald ist es zu 95 Prozent deutschsprachiger Tourismus. Und Ulm hat eine reiche Stadtgeschichte.

Wie kommt es zu Holländisch?

Ich habe ein halbes Jahr in Holland studiert. Als Deutscher hat man schlechte Karten und ich wollte nicht als Deutscher durchgehen, da hat man eher Nachteile gehabt. Ich habe beschlossen, ich gehe lieber als Engländer oder Holländer durch. Man erkennt natürlich sofort, dass ich kein Holländer bin, aber ich habe es versucht.

Wie erleben Sie hier bei uns die Gäste unterschiedlicher Nationalität? Welche sind die schwierigsten?



»Wir sind die Visitenkarte der beiden Städte« // Mit einem Satz beschreibt Dieterich die UNT

Es hat sich viel verändert. Gerade in den letzten 15 oder 20 Jahren ist es viel internationaler geworden, auch durch Hochschulen oder die Wirtschaft. Ganz stark im Kommen sind arabische Länder. Arabische Gäste vertragen sich mit dem Zuwachs aus Israel nicht. Das ist bei uns noch kein Problem. Auch viel Chinesen und Japaner kommen – ein großer Unterschied: Japaner sind sehr angenehme Gäste, während Chinesen schon ein bisschen wilder, temperamentvoller und selbstbewusster auftreten. Italiener sind temperamentvoll, sehr lautstark. Die finden das bauliche, den Bereich Gotik und Mittelalter toll. Die interessiert überhaupt alles mit Design. Wir haben interessierte Italiener und Schweizer, die mit der HfG etwas anfangen können. Franzosen sind sehr an kulturellen und gastronomischen Dingen interessiert.

Ist das tatsächlich bei Franzosen mehr als bei anderen?

Franzosen wollen immer mehr etwas Vertrautes, die sind noch nicht so reiseerfahren. Man muss erzählen, dass Napoleon hier war oder französische Künstler im Museum anzutreffen sind.

Wie steht es um Spanier oder die Briten?

Die Spanier sind ganz begeistert, wie grün es hier ist. Unsere Natur finden sie sehr eindrucksvoll. Aber sonst keine großen Unterschiede zu den Italienern. Englische Touristen fallen mir weniger auf, da wüsste ich nichts zu berichten.

Amerikaner?

Die amerikanischen Gäste haben schon immer eine große Rolle gespielt. Die sind beeindruckt, wie alt hier alles ist – dass Stadt und Münster schon viele hundert Jahre alt sind. Denen kann man weniger mit »Neue Mitte« und neuer Architektur kommen.

Wie weit spielen Gastronomie oder Nightlife eine Rolle?

Die meisten wollen typisch regionale Spezialitäten. Das

Schwäbische, aber auch das Bayerische, das kommt eigentlich gut an. Unsere Gastronomen und Vermieter haben sich mittlerweile ganz gut darauf eingestellt. Kreditkartenakzeptanz wird erwartet. Die Anforderungen an unsere Hotels werden immer höher – sei es mit neuen Medien, Sprach- oder Kulturkenntnissen. Gerade die Region Ulm ist keine geborene gastfreundliche Region. Das hat man nicht gelernt, weil es immer ein Produktions- oder Wissenschaftsstandort war.

Zur UNT – wie viele Mitarbeiter haben Sie, welche Jobs machen die Leute?

Wir sind 20 Köpfe, verteilt auf einige Teilzeitstellen. Wir sind zweigeteilt. Die eine Hälfte sitzt auf dem Präsentierteller im Stadthaus – die Touristinformation: Gästeservice, Stadtführungen, Souvenirverkauf, Auskünfte generell. Die zweite Hälfte sitzt in der Geschäftsstelle – mit Marketingbereich, Buchhaltung, Zimmervermittlung für Kongresse oder Großveranstaltungen, unsere ganzen Angebote werden hier geschnürt, sämtliche Prospekte gemacht, Messebesuche vorbereitet, Inter- ►

ANZEIGE

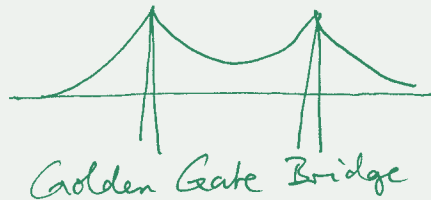
KüchenSzenen

„Schatz, ich finde die Null-Grad-Zone auch ganz toll.“

Aber müssen die Schildkröten im Kühlschrank überwintern?„

www.ott-cucina.de
Donaustraße 8 | 89073 Ulm

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Anesflüge mit der
Familie,
Tennis spielen

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Pflicht: SWP, NUT, Schwäb.
Spaße
Kür: Die Zeit, Rolling
Stone

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

bescheiden,
Strukturiert arbeitend
und denkend,
tolerant

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

San Francisco ...
Noch hin: Australien,
Afrika, Prag

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

materieller Reichtum

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Malen, Stimmen imitieren,
Singen (für den Flensgehauch)

Können Sie hassen?

Nein, nicht wirklich.

Als Kind wollte ich werden ...

Förster

► netauftritt und solche Dinge. Wir haben einen Tagungs-
pool mit 25 Partnern, der wird hier mit betreut. Alles
was mit Kommunikation zu tun hat. Dann haben wir
noch 60 freie Mitarbeiter – unsere Damen und Herren
Gästeführer. Die sind uns sehr wichtig.

Seit wann gibt es die UNT?

Ich bin eigentlich der Gründungsgeschäftsführer. Seit
1993 gibt es die UNT GmbH – da war ich noch nicht da.
Da gab es zwei kommissarische Geschäftsführer. Die
damaligen Hauptamtsleiter beider Städte. Dann hat
man einen hauptamtlichen Geschäftsführer gesucht. Da
habe ich mich vom beschaulichen Schwarzwald aus be-
worben – gerade einmal 30 Jahre alt –, und es hat funk-
tioniert. Davor bzw. zeitgleich gab es den Verkehrsver-
ein Ulm/Neu-Ulm e. V. Seit 1890 – mit Fertigstellung
des Münster-Turms. Das war eine Art Verschönerungs-
und Bürgerverein: beide Städte vertreten, Kaufleute,
Gastronomen und Stadträte. Mit dem Ziel, Ulm und
Neu-Ulm weltweit bekannt zu machen. Da gab es auch
eine Touristinformation – den Verkehrspavillon, wie
er damals hieß. Der Verkehrsverein wurde vor eini-
gen Jahren aufgelöst bzw. ist mit der Ulmer City Mar-
keting e. V. verschmolzen. Das Vereinsvermögen und
die damals noch knapp 300 Mitglieder sind praktisch
eingegangen in die Ulmer City.

Aber schon damals waren Ulm und Neu-Ulm zusammen im Verkehrsverein?

Genau, eine lange Tradition der Zusammenarbeit.

Wie viele Gästebetten gibt es in Ulm und Neu-Ulm?

Wir haben seit Juli erstmals über 4.500 Betten in 66
Betrieben.

Wie kann man die Auslastung beziffern?

In der amtlichen Statistik, und nur auf die können wir
uns berufen, wird nur die Bettenauslastung registriert.
Nicht die Zimmerauslastung, wie es die Hotels rech-



Die Anzahl der Hotels hält Wolfgang Dieterich für ausreichend // Weiteren Bedarf
gäbe es seiner Meinung nach im Bereich Jugendherberge und Hostel

nen. Es ist oft so, dass nur ein Gast das Doppelzimmer
belegt. Dann sind es nur 50 Prozent Bettenauslastung,
aber 100 Prozent Zimmerauslastung. Die Bettenaus-
lastung hat sich mit rund 42 bis 43 Prozent erfreulich
entwickelt. Mitte der 90er-Jahre hatten wir 15 Jahre gar
keine Bewegung auf dem Markt. Was uns nicht recht
war, weil relativ wenig Konkurrenz und Preisdruck
vorhanden war. Seit ein paar Jahren haben sich neue
Betriebe angesiedelt und vorhandene investiert, den
Betrieb runderneuert. Zum Beispiel das Best Western
Atrium Hotel oder das Meinl. Und es sind neue dazu ►

ANZEIGE



jahrufer

- Attraktive 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- Ruhige Lage direkt am Donauufer
- Wenige Gehminuten in die Ulmer und
Neu-Ulmer Innenstadt
- Energieeffiziente KfW 70-Bauweise
- Barrierearme Erschließung von der Tiefgarage
bis in das oberste Geschoss
- Anspruchsvolle Ausstattung



KARL

- Wohnungen zwischen 60 und 172 m²
- Fußläufig in die Innenstadt
- Geplante Neugestaltung / Verkehrsberuhigung
der Karlstraße
- Energieeffiziente KfW 70-Bauweise
- Barrierearme Erschließung
- Überwiegend Münsterblick
- Eigene Tiefgaragenstellplätze

Wir bauen
Immobilienwerte

Qualität
seit über
40 Jahren!

Informieren Sie sich jetzt über unsere
aktuellen Projekte in ausgesuchten
Lagen von Ulm und Neu-Ulm:

Kontakt und Verkauf

Sandra Yvonne Schreiber

Telefon: 0731 1447-40

E-Mail: sschreiber@realgrund.de

REALGRUND AG

www.realgrund.de



Tennis ist Wolfgang Dieterichs liebstes Hobby // Auch Malen und Wein trinken gefällt ihm

► gekommen. Gerade das ibis budget oder das neue B&B Hotel, aber auch Projekte wie das RiKu Hotel in Neu-Ulm, da sind wir ganz froh darüber. Auch weil wir im Budget-Bereich, im günstigen Übernachtungsbereich, etwas dazubekommen haben.

Bräuchten wir mehr?

Ich denke, wir sind gut aufgestellt. Das reicht aus meiner Sicht. Was ich gerne hätte und was fehlt, wäre eine zweite Jugendherberge. Was mir gefallen würde, wäre ein Jugend- oder Familien-Gästehaus. Da gibt es zum Beispiel die JUFA-Angebote in Nördlingen oder Kempten. Dass man im Bereich für junge Leute und im Hostel-Bereich ein bisschen mehr hätte. Wir haben immerhin das Brickstone Hostel. Was noch wenig angeboten wird, sind barrierefreie Zimmer. So, dass man eine kleinere

Gruppe Rollstuhlfahrer unterbringen kann. Es hat zwar jedes Haus ein, zwei Zimmer, aber eben nicht mehr.

Kann man die Übernachtungszahlen in businessorientierte und touristische Besucher aufteilen?

Ja, rund 75 Prozent Übernachtungsgäste sind geschäftlich motiviert hier. 25 Prozent haben einen privaten Hintergrund: Touristen, aber auch Patientenbesucher in den vielen Kliniken oder Gäste von Familienfeiern.

Gibt es Zahlen, wie lange der durchschnittliche Tourist in Ulm verweilt und wie viel Geld er dabei liegen lässt?

1,7 Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei den Übernachtungsgästen. Wobei wir sehr viele Tagestouristen haben, eine Zahl, die wir immer nur schätzen bzw. hochrechnen können. Da sind wir bei ca. 7,7 Millionen Tagestouristen – fast das Zwanzigfache der Übernachtungsgäste. Wir sind aufgrund der verkehrsgünstigen Lage ein Durchgangsort. Wir haben rund 34 Euro beim Tagestouristen als durchschnittliche Ausgabe, und beim Übernachtungsgast sind wir bei rund 126 Euro – mit allem Drum und Dran.

Wenn heute Nacht das Ulmer Münster in sich zusammenfällt, wie viele Besucher würden der Stadt im Jahr fehlen?

Kurzfristig wären es zuerst viele mehr, weil der Kataklysmen-tourismus nicht zu unterschätzen wäre. Aber es fehlt dann der Hauptgrund, nach Ulm zu kommen – oft in Verbindung mit Weihnachtsmarkt oder Fischerstechen. Das wäre für die Ulmer und Neu-Ulmer psychologisch eine Beeinträchtigung. Das ist seit Generationen ein Identifikationsmerkmal und Wahrzeichen – auch

Kurzfristig wären es zuerst viele mehr.

Wolfgang Dieterich auf die Frage, ob die Touristen nach einem möglichen Münster-Einsturz wegbleiben würden

in vielen Firmenlogos ...

Was macht eine Stadt sexy?

Da spielt vieles eine Rolle. Besondere Alleinstellungsmerkmale – Architektur natürlich, Außengastronomie, Gerüche, das Plätschern der Blau finden viele Touristen toll. Das Thema Wasser halte ich für ganz wichtig, das gehört auch zu einer sexy Stadt. Natürlich auch das Einkaufsangebot, besondere Geschäfte. Ein Generationenmix muss in einer Stadt unterwegs sein – nicht nur einseitig, sondern durchmischt.

Sie haben vorher 75 Prozent Business genannt. Eine Zahl, die Sie nicht beeinflussen können ...

Das sage ich mal ganz cool; wir versuchen möglichst viele Veranstaltungen mit unseren Partnern zusammen zu haben. Wie zum Beispiel dem Deutschen Alpenverein, der hier im November seine Jahreshauptversammlung macht. Aus dem ganzen deutschsprachigen Raum kommen alle Alpenvereins-Mitglieder nach Neu-Ulm in die Kletterwelt und Ulm zum Feiern. Solche Veranstaltungen sind toll. Wir bieten Service, vermitteln die Zimmer und machen das Rahmenprogramm, wie Bilder und Texte für die Festschrift und so weiter.

25 Prozent Touristen – wie viele davon kommen tatsächlich nach Ulm und sagen, ich möchte die Stadt sehen?

Es gibt Kleingruppen, die das machen. Wir haben Angebote wie »Ladys first« für kleine Frauengruppen, Freundinnen oder Mutter und Tochter. Mit dem Kulturangebot versuchen wir uns sehr stark an Kulturinteressierte zu richten. Gerade am Wochenende, um die Belegung der Hotels zu verbessern. Man müsste noch mehr in die Kataloge der großen Reiseveranstalter rein. Da sind wir mit wenigen Hotels vertreten, Maritim oder Golden Tulip, die sich das leisten können. Man muss auch beim Endkunden einen gewissen Druck erzeugen, dass er überhaupt den Wunsch hat, hierher zu kommen. Das ist teuer und schwierig, und deshalb versuchen wir, durch PR-Arbeit, Journalistenbetreuung und solche Dinge, mit relativ bescheidenen Mitteln, eine große Wirkung zu erzielen.

Sie machen Gästebefragungen, was sagen die Gäste über Ulm, was kann man daraus lernen?

Ulm wird als kulturaffin und kulturell begriffen und wahrgenommen. Auch die Einkaufsmöglichkeiten werden ganz gut gesehen. Die Sauberkeit wird bemängelt, dass es viele Bettler hat, es direkt in der Stadt nicht

viel Grün gibt und die Parkgebühren zu hoch sind. Aber so richtig negativ wird es nicht gesehen. Mit Ausnahmen: Es gibt keinen Campingplatz und die Umweltzone, in die man nur mit grüner Plakette reinfahren darf. Ein Einstein-Museum wird auch vermisst. Warum die Stadt Ulm so wenig aus Einstein mache, müssen wir uns oft anhören.

Was erwarten die Hotels generell von Ihnen?

Ich bin schon eine Weile hier, und in den ersten Jahren gab es keine große Erwartungshaltung, weil die Hotels satt und zufrieden waren. In unserem Interesse ist natürlich, dass die Hotels sich stark mit ihrer Stadt identifizieren, dass überall Bilder, Prospekte und Hinweise auf die Stadt da sind, dass man stolz darauf ist. Dass man auch auf der Internetseite der einzelnen Hotels für Ulm und Neu-Ulm wirbt oder vielleicht zu unseren Seiten verlinkt. Dass die Zusammenarbeit selbstverständlich ist. Wenn ich ein Hotel wäre, würde ich die Ulm-Card an der Rezeption verkaufen. Das ist ein Zusatzservice für meine Gäste. Wir wollen die Ulm-Card stärker vertreiben und mehr Identifikation schaffen. Es macht doch Spaß, den Gästen mehr Service anzubieten.

Was muss man heute als Stadt bieten? Was erwartet der Gast in der Stadt?

Kostenloses W-LAN! Aber darüber hinaus braucht man ein Wegeleitsystem, nicht jeder schaut nur noch auf sein Display. In Zukunft muss man nicht mehr alles beschildern, weil jeder technisch so ausgestattet ist, dass ein QR-Code reicht, um weiterführende Infos zu bekommen. Ein Trend ist Virtual-Reality. Gerade für Deutschland, mit vielen im Krieg zerstörten Innenstädten, kann man zeigen, wie sah der Platz vor dem Krieg oder im Mittelalter aus. Bei uns könnte man zum Beispiel zeigen, wie das Münster vor 500 Jahren aussah.

Was macht ein Touristiker in seiner Freizeit gerne? Selber ein Reisender?

Ich bin Kulturreisender, Städtereisender. Faul am Strand liegen mag ich nicht. Ich bin der klassische Bildungsbürger, mit dem Reiseführer in der Hand, interessiert an Land und Leuten, Sprache

ZUR PERSON // WOLFGANG DIETERICH

Wolfgang Dieterich ist 49 Jahre alt, geboren in Vaihingen/Enz; es folgten nach dem Abitur der Grundwehrdienst und das Studium der Tourismusbetriebswirtschaft in Heilbronn mit Abschluss Diplom-Touristikbetriebswirt (FH) und nach einem Jahr Auslandsstudium zwei Hochschulabschlüsse in Frankreich und Großbritannien; erste Arbeitsstation in Hornberg (Schwarzwald) als Verkehrsamtsleiter, seit 1995 erster hauptamtlicher Geschäftsführer der neu gegründeten Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH. Seit 2010 Präsident von Skäl International Stuttgart e.V., einer weltweiten Vereinigung von Führungskräften im Tourismus. Verheiratet (natürlich auch mit einer Touristikerin), 2 Jungs (14 und 11 Jahre alt). Er mag Radfahren, schätzt Rotwein und Tennis spielen und hat eine große Musiksammlung mit Rock, Pop und Folk der letzten 50 Jahre.

ANZEIGEN

Auf die richtige Strategie kommt es an.

Wir bringen Ihren **Pflegedienst** wirtschaftlich **in Schwung!**

Michael R. Knörnschild
Strategieberatung Ulm

Termin vereinbaren und mehr erfahren –
07 31 / 3 79 51 31

www.strategieberatung-ulm.com



Der Ur-SpaZZ // Ein zweisprachiges Magazin der UNT, aus dem 2003 der monatliche SpaZZ wurde

► und Kultur.

Welche Regionen interessieren Sie besonders?

Im Süden ist es mir oft zu heiß. Ich bin ein bisschen hitzeempfindlich. Frank-reich, ich bin sehr frankophil. Ich mag aber auch Schottland und Irland. In Mitteleuropa fühle ich mich sehr wohl, weil es viele interessante Städte gibt, die ich teilweise noch nicht kenne und entdecken möchte. An Fernreisen bin ich nicht so interessiert, so lange die Kinder noch nicht so aus dem Haus sind. Ich habe Verwandtschaft in Chile, da war ich auch schon mal. Südamerika finde ich interessant. Die USA finde ich auch ein spannendes Land zum Reisen. Da war ich auch schon ein paar Mal.

Wir haben von Burkina Faso gelesen ...

Ja, da habe ich einen Bekannten. Da will ich hin, aber das ist nicht ohne weiteres zu bewerkstelligen. Sonst spiele ich in meiner Freizeit ganz gerne Tennis, das ist die Sportart, die mir gefällt. Trinke ganz gerne Wein und höre viel Musik.

Welche Musik hören Sie?

Weniger Klassik, eher Rock und Pop.

Gängige Sachen?

Viele ältere Sachen aus den 60ern und 70ern. Das gefällt mir sehr gut. Hippie-Musik, Rockklassiker, Soul und Progressiv-Rock – mit ausufernden längeren Songs.

Mit iPod und Kopfhörer durch die Stadt?

Nein, zu Hause oder im Auto. Musik bedeutet mir sehr viel und ich habe eine große CD-Sammlung. Das inte-

ressiert mich. Ich lese ab und zu Musikzeitschriften und gehe gerne ins Ulmer Zelt.

Was war das letzte Konzert?

New Model Army im Ulmer Zelt und zuvor Hubert von Goisern.

Sind Sie ein digitaler Mensch?

Ich habe zwar ein Smartphone, kann damit meine E-Mails abrufen oder ins Internet, aber ich bin nicht Facebook-affin. Mann muss wissen, dass es das gibt, was es kann und es wichtig ist. Man muss gedanklich mithalten können, aber das ist nichts, was ich persönlich nutze.

Also auch Bücher noch richtig gedruckt lesen?

Bücher sind persönliche Begegnungen. Ich habe hier einen Wimpel hängen, da steht SKAL darauf. Ich bin in einem weltweiten Netzwerk von Touristikern. Da gibt es an die 18.000 weltweit in 400 Clubs – ein Netzwerk von Führungskräften im Tourismus. Ich bin gerade Präsident des Stuttgarter Clubs. Das ist spannend, solche Leute zu treffen und mit denen Veranstaltungen zu machen. Ich bin kein Mensch für Videokonferenzen. Mir macht die Begegnung mehr Spaß – also die analoge Welt.

Zeitungen, Magazine, Romane oder Fachbücher?

Dieter Bohlen finde ich ziemlich abstoßend.

Wolfgang Dieterich auf die Frage, mit wem er nicht im Aufzug stecken bleiben möchte

Romane. Zeitschriften muss ich sehr viel berufsbedingt lesen und am Ball bleiben. Ich lese gerne Musikmagazine, Nachrichtenmagazine oder eine gute Zeitung. Ich habe drei Zeitungen am Tag: Südwest Presse zum Frühstück, die Schwäbische Zeitung zum Mittagessen und später noch die Neu-Ulmer Zeitung.

Süddeutsche oder FAZ?

Würde ich gerne lesen, aber da fehlt mir einfach die Zeit. Die Zeit habe ich früher gerne gelesen. Die halte ich für eine gute Lektüre. Ich bin nicht mehr so der Vielleser. Aber ich lese gerne historische Romane und manche Autobiografie – zum Beispiel von Keith Richards oder Neil Young, weil die mit Musik zu tun haben. Bismarck oder Helmut Kohl würde ich eher langweilig finden.

Spielen Sie ein Instrument?

Ja, ich spielte Klavier und ich habe noch eines zu Hause stehen, das ich leider nur noch selten antaste. Ich habe als Kind sieben Jahre lang Klavier gespielt.

Neben Tennis weitere klassische Hobbys?

Hobby ist übertrieben, aber ich habe ein Familienarchiv,

jede Menge Fotos und Dokumente, von verschiedenen Generationen der Dieterichs geerbt, da müsste ich wieder nacharbeiten und einen Teil davon für die nächste Generationen retten. Das Problem ist, wie rette ich das mit haltbaren Medien. Eine CD ist ja auch nicht für die Ewigkeit. Wie archiviere ich das richtig, das finde ich ganz interessant. Aber sonst? Malen mag ich sehr gerne, wenn ich mehr Zeit hätte. Ich habe eine zeitlang Aquarell gemalt. Kunstgeschichte hat mich immer interessiert. Ich würde früher immer in Museen mitgeschleppt, und das hat mich geprägt.

Wie steht es um die Kulinarik bei Ihnen? Essen und Kochen?

Ich kann selber kochen, aber ob ich mich als guten Koch bezeichnen würde? Ich kann es aus früheren Wohngemeinschaftszeiten her, da musste ich es lernen.

Welchen Klassiker würden Sie uns auftischen, wenn wir heute Abend Ihre Gäste wären?

Coq au vin mit Reis!

Das ist die Begeisterung für das Französische?

Nein, ich versuche, weniger Fleisch zu essen. Flexitarier ist das Stichwort, weil mein großer Sohn mittlerweile Vegetarier ist und kein Fleisch mehr essen möchte, und da denkt man selber auch ein bisschen mehr darüber nach. Ich versuche relativ bewusst zu essen, ich habe ein Laster – Süßigkeiten. Ich benötige keine Haute Cuisine. Ich bin relativ genügsam und bescheiden. Ich esse gerne regionale Spezialitäten und bin schon ein bisschen ökomäßig. Ich trinke bei uns ungern Weine aus Chile oder Südafrika. Wir haben in Europa genügend guten Wein.

Aber nicht nur Württemberger hoffentlich?

Ich komme aus einer Weinregion, aus Vaihingen/Enz, von daher bin ich auch von Trollinger und Lemberger geprägt. Ich trinke auch gerne italienischen, französischen und spanischen Wein. Aber es gibt gute deutsche Weine.

Mit wem möchten Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Ich nenne jetzt keine regionalen Größen. Ich halte mich da zurück. So jemand wie Dieter Bohlen wollte ich eigentlich nicht im Aufzug haben. Den finde ich ziemlich abstoßend.

Was fällt Ihnen spontan ein ...

... zu Gastronom Ebbo Riedmüller?

Er ist sehr bodenständig und engagiert. Ich bin immer wieder überrascht, was er gleichzeitig für Projekte realisiert, und er ist trotzdem sehr bescheiden geblieben.

...zu Maritim-Hoteldirektor Walter Heiligenstetter?

Mit dem hatte ich schon den einen oder anderen Strauß auszufechten, weil wir unterschiedlicher Meinung waren. Aber wir verstehen uns ganz gut. Er ist ein sehr impulsiver Typ und hat für den Standort hier schon viel bewirkt. Von daher schätze ich ihn sehr. Man muss nicht immer gleicher Meinung sein. Man braucht Menschen, mit denen man sich positiv reiben kann. Mir ist jemand ►

Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

Unser Geschenkgutschein
Immer eine gute Idee!

Jetzt schon an Weihnachten denken ...

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)



Wolfgang Dieterich // Im Gespräch mit dem SpaZz: Daniel M. Grafberger (links), Jens Gehlert

- wie Heiligenstetter lieber als jemand, der nichts sagt oder beiträgt in einer Diskussion.

... zum SpaZz?

Dass mir der frühere SpaZz besser gefallen hat. Weil mir einige Kolumnen oder Interviewpartner nicht so behagt haben, wie der Prinz von Anhalt. Das fand ich nicht so den Bringer. Ich würde mir wieder mehr Platz für die Kultur wünschen, dass mehr Veranstaltungen drin sind. Aber ich weiß, dass das gewissen wirtschaftlichen Zwängen unterworfen ist. Es gibt positive Reaktionen auf den SpaZz, ich finde, Sie schreiben auch nicht schlecht, also nicht missverstehen. Sie haben mich gefragt, was mir spontan einfällt und wie man es vielleicht noch anders machen könnte – für meinen persönlichen Geschmack.

Die UNT und der KSM Verlag haben den SpaZz gemeinsam begonnen, was sind Ihre Erinnerungen an die Anfänge?

Ich fand das immer sehr spannend, das Brainstorming,

was bringt man für Themen rein, für Persönlichkeiten. Anfangs war die Finanzierung schwierig hinzubekommen. Es gab Widerstände von der hiesigen Medienlandschaft, es wurden Steine in den Weg gelegt, das habe ich noch in Erinnerung. Von daher finde ich es ganz erfreulich, wie sich der SpaZz da freigeschwommen hat und flügge geworden ist. Er hat seinen Leserkreis erweitert und viele Partner dazu gewonnen, die es am Anfang noch nicht gab. Gerade aus dem Handel, der Wirtschaft oder auch aus der Gastronomie. Es kamen dann auch Literatur und Reisetipps mit rein. Das finde ich ganz witzig und das hatten wir anfangs nicht auf der Agenda: für Ulm und Neu-Ulm Tipps zu geben, wo Sie hinfahren können.

Ihr Wunsch an Ulm – und natürlich Neu-Ulm?

Einfach mal die Brille des Besuchers oder Gastes aufzusetzen, weil man doch sehr viel in eigenem Saft schmort und man als Stadtrat oder Verwaltung viele Bürgerranregungen und Beschwerden zu meistern hat und leicht aus dem Blickfeld gerät, dass man hier auch Anlaufpunkt für viele Besucher ist. Daraus ergeben sich Wünsche nach einem Campingplatz oder infrastrukturellen Verbesserungen, die nicht vordergründig auf der Agenda stehen, weil zuerst der Bürger bedient werden will. **Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...**

Wann wird der KSM Verlag aufgrund seines Erfolgs an eine Heuschrecke verkauft?

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat



Populistische Verdummung

Deutschland muss ein Einwanderungsland werden, sagte der grüne MP Kretschmann, den man kultig nennt. Weil er ein Langweiler ist!? Eine Ehrenbezeichnung übrigens, die auch die Genital-Komödiantin Cindy aus Marzahn ihr Eigen nennt. Immerhin hat es für die Sumpfsexologin gereicht, die Verleihung des Deutschen Fernsehpreises zu moderieren. Da saßen sie dann alle in Köln elitär beisammen, die selbsternannte Kulturelite Deutschlands. Von Iris Berben bis hin zu Silvie van de Vaart, die laut BILD-Zeitung alles vernascht haben soll, was nicht rechtzeitig flüchten konnte - und echauffierten sich über das Unterschichtenfernsehen à la RTL 2. Schade, dass Boris Becker fehlte.

Apropos Zuwanderung, wie soll das denn praktisch gehen? Wir nehmen eine Million aus Afrika auf, eine Million aus dem nahen Osten und eine Million aus dem fernen Asien. So weit, so gut, aber kaum verkraftbar! Was machen wir aber mit den Menschen/Flüchtlingen, die ante portas stehen, die die gleichen humanitären Rechte beanspruchen können wie die anderen? Was ist, wenn 30 Millionen Menschen aus Afrika und Asien sich in Bewegung setzen und losrennen? Eine sehr realistische Zahl nach dem Politikwissenschaftler Prof. Claus Kernig übrigens, im Angesicht der dortigen Bevölkerungsdichte und Lebensumstände. Was machen wir dann? Soll das deutsche Sozial- und Lebenssystem eine solche Zuwanderung verkraften?

Stellen wir dann Maschinengewehre an den Grenzen auf? Diesbezügliche Erfahrung haben wir ja in Deutschland zur Genüge.

Die USA sind am Ende! Eine typische deutsche Betrachtungsweise! Ein Land, das 90 % aller verliehenen Nobelpreise für sich in Anspruch nehmen darf und die weltweit führenden Universitäten sein Eigen nennt, ist niemals am Ende. Die großen wirtschaftlichen und sozialen Weltveränderungen des ausgehenden 20. sowie beginnenden 21. Jahrhunderts kamen alle aus den USA. IBM, Google, Facebook, Microsoft, Apple, Twitter, um nur einige zu nennen. Die USA sind ein riesiges Land, immer noch sehr jung, ein bisschen schlampig vielleicht, aber ungeheuer positiv in ihren Gedanken und der Zukunft vertrauend. **Übrigens: Ivo Gönner** wird seine erfolgreiche Amtszeit in Ulm nicht verlängern. Wetten dass? Eine politische Bissgurke und Sauerwiesentante wie die Dahlbender will sich der Ivo im Rat nicht mehr antun. Erinnern Sie sich noch an die weibliche Rasierklinge, die Ulm von Europa abkoppeln wollte, als sie mit großer Klappe gegen **S21 agitierte**, um dann ganz kleinlaut zu verschwinden, als sie verlor. Jetzt will Martin Rivoir diese Sympathieträgerin für die SPD im Rathaus haben. Nun ja, es ist bei Martin Rivoir immer so: Erst kommt der Wahn, dann die Reue! Er möchte halt soooo gerne wie Ivo Gönner sein, mindestens als OB-Bewerber... und kann es doch nicht ...!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Wolfgang Dieterich bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

dieterich.spazz-magazin.de



TINE'S DAILY ART



In der neunten Folge möchte **SpaZz-Praktikantin Christine Kulgart** erneut dazu anregen, die Kunst im Alltäglichen zu sehen.

Überbleibsel



Der Mensch hinterlässt Spuren. Wo er geht und steht, bleibt ein Stück zurück. Und manchmal finden wir solche Überreste und fragen uns vielleicht, wer hier etwas zurückgelassen hat – und warum er

es getan hat. »It's not funny«, so steht es auf der Bank, davor ein Paar mehr oder weniger verlebte Schuhe. Ein Gesamtkunstwerk oder nur Zufall? Was veranlasste den Besitzer der Schuhe dazu, sie hier stehen zu lassen? Ist er barfuß weiter gelaufen oder hat er sich neue gekauft? Gefielen sie ihm nicht mehr oder waren sie kaputt? Lauter ungeklärte Fragen, die derjenige, dem die Schuhe gehörten, sicher gar nicht aufwerfen wollte.

ausgedient und man war nur zu nachlässig, um diese Ampel abzubauen? Fragt sich denn wirklich niemand, warum dort eine Ampel steht, die den Verkehr gar nicht regelt, ja, nicht einmal dazu in der Lage wäre?

»Auch du hinterlässt Spuren«, habe ich einmal irgendwo gelesen. Vielleicht sollten wir ab und zu alle einen Moment lang inne halten, um uns dieser Tatsache bewusst zu werden und die Kunst zu sehen, die in den Überresten unserer Existenz liegt.



Die Kunst des Makels



Es war das perfekte Motiv. Regentropfen an einem hübschen Eisenzaun. Nur schlecht, dass der Regen auch von oben kam und prompt ein Tropfen auf meiner Kameralinse landete. Das Foto ist ruiniert!

Zumindest war das mein erster Gedanke. Doch auf eine bestimmte Art hat der Mangel auch etwas schönes und erzeugt eine völlig andere Stimmung.

Ein weiteres Überbleibsel ist diese Ampel auf der Neuen Straße. Sie sieht eigentlich ganz normal aus, aber als zufällig mein Blick auf sie fiel, während ich im Regen wartete, fiel mir auf, dass sie dort steht und niemandem etwas nützt. Denn sie hat keine Lichter. Hatte sie jemals welche? Hat sie



ANZEIGE

ASB plus24.

Individuelle und preiswerte Betreuung in Ihrem Zuhause – rund-um-die-Uhr!

Fon 0731 93771193

schon
ab **55€** pro
Tag

**PREISGÜNSTIGE
24-STUNDEN-BETREUUNG ZU HAUSE –
INDIVIDUELL UND LIEBEVOLL.**

Arbeiter-Samariter-Bund LV Baden-Württemberg e.V.,
RV Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen

www.asbplus24.de



101,8 / 90,0 MHz

SCHEITER & JACK

DIE LUSTIGSTE MORNINGSHOW

Einschalten: jeden Morgen von 5 - 10!

»Auf 74 von 106 Seiten wurde abgeschrieben«

Im März 2010 erschien das Buch »Die Schlacht von Elchingen« von Thomas Schuler, ein populärwissenschaftliches Sachbuch, das den Krieg zwischen Napoleons Franzosen und den Österreichern im Ulmer Umland schildert. Ende Juli 2013 erschien »Die Wunden von Elchingen«, ein Roman des Ulmer Autors und Buchhändlers Manfred Eichhorn. Thomas Schuler fand dort an vielen Stellen seinen Text, fühlte sich plagiiert, klagte und bekam Recht. Der SpaZz hat mit Schuler darüber gesprochen.

Gesprächsführer // Daniel M. Grafberger



Thomas Schuler // Autor des Originalbuches

SpaZz: Herr Schuler, wie kam es zur Idee zum Buch »Die Schlacht von Elchingen«?

Thomas Schuler: Ende 2000, ich war noch Student, kreisten meine Gedanken um einem Artikel über die Beschließung Ulms durch Napoleon, den ich der Tageszeitung anbieten wollte. Der Artikel ist in meinem Kopf immer umfangreicher geworden, bis mir die Idee kam: Du machst keinen Artikel, sondern ein Buch! Am nächsten Tag habe ich angefangen und zehn Jahre später war es fertig.

Wie haben Sie den Roman von Manfred Eichhorn aufgenommen?

Ich habe wenige Tage nach dem Erscheinen seinen Roman gekauft; je weiter ich gekommen bin, um so stärker bekam ich ein übles Gefühl. »Die Wunden von Elchingen« besteht aus 106 Textseiten. Davon hat Herr Eichhorn auf 74 Seiten Passagen, Absätze oder Seiten geringfügig verändert oder vollkommen unverändert abgeschrieben. Herrn Eichhorns einzige Leistung war, hierbei Texte von der Vergangenheit in die Gegenwart

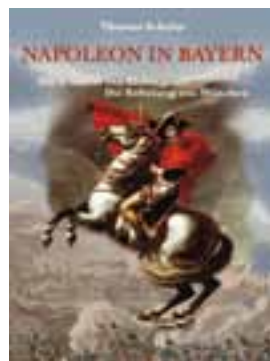
umzuschreiben. Die Krönung: Sein Buch beginnt mit folgender Danksagung: »Mein besonderer Dank gilt Thomas Schuler. Sein Buch war mir bei der Arbeit an meinem Roman so hilfreich wie kein anderes.«

Sie haben nun vor Gericht Recht bekommen, was sieht der Gerichtsbeschluss vor?

Es gab einen Gerichtsbeschluss des Oberlandesgerichtes Stuttgart im Juli, der Herrn Eichhorn bei einer Strafandrohung von 250.000 Euro, ersatzweise Ordnungshaft, die Buchpräsentation sowie jedwede Werbung für sein »Werk« untersagt. Die jetzige Entscheidung ist ein rechtskräftiger Vergleich, der unter anderem beinhaltet, dass der weitere Verkauf von Herrn Eichhorns Buch untersagt ist und alle in den Buchhandel ausgelieferten Bücher zurückgerufen werden müssen. Weiter wurde mir eine Entschädigung in vierstelliger Höhe zugesprochen.

Hat sich Manfred Eichhorn einsichtig gezeigt?

Herr Eichhorn hat mich im Vorfeld in lautstarker Form als Psychopathen beschimpft und der Presse gegenüber angegeben, er habe keinen Text abgeschrieben. Seine Anwälte haben dreist versucht zu argumentieren, mein Buch sei keine eigene geistige Leistung, sein abgeschrieben Buch hingegen schon. Vor und bei der letzten Verhandlung in Stuttgart, bei welcher der Richter feststellte, dass Herr Eichhorn doch plagiiert hat, vollzog er eine Wendung und entschuldigte sich. Wir alle, ich einschließend, machen Fehler, und ich kann eine ehrliche Entschuldigung problemlos annehmen, nicht aber eine geheuchelte Entschuldigung, die gesprochen wurde, weil sie in den Augen des Richters vorteilhaft klingt.



»Napoleon in Bayern« // Die Quelle der Plagiate

Fotos // napoleoninbayern.de

INFORMATION

Weitere Infos unter: www.napoleoninbayern.de

Die SpaZz Top 10

Die ultimative monatliche Rangliste im SpaZz

KONKRET
GEPRÜFT
UNPARTEIISCH

Diesmal: Die kultigsten Gastro-Persönlichkeiten der Ulmer Innenstadt

01 Cosimo »Mimmo« Di Punzio // Espresso 29 Platzgasse 29, 89073 Ulm



03 Antonio »Toni« Lai // Florian-Stuben Keplerstraße 26, 89073 Ulm



05 Tom Kemmer // Billbar Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, 89073 Ulm



07 Elias Vamvakas // Cafébar W Wengengasse 5, 89073 Ulm



09 Antonio Meccariello // Antonio Bistro & Vinoteca Karlstraße 33, 89073 Ulm



02 Dieter »Capo« Zauner // Capo's Größenwahn Platzgasse 22, 89073 Ulm



04 Karin Schmizz // Café Schmizz Judenhof 3, 89073 Ulm



06 Victoria Ocker // Kulisse Am Weinhofberg 8, 89073 Ulm



08 Roberto Ricco // Da Roberto Hafengasse 27, 89073 Ulm



10 Stefano Treccosti & Marco Mild // Café & Bar Largo Breite Gasse 5, 89073 Ulm





Foto // Daniel M. Grafberger

Am Bahnhof und in den dazugehörigen öffentlichen Verkehrsmitteln erlebt man so einiges. Da laufen zum Beispiel 20 Leute kollektiv bei rot über die Ampel. An der Haltestelle steigen drei komplett gleich angezogene Jungs mit der gleichen Frisur ein, die absolut nichts miteinander zu tun haben. Klone?! Die Frau neben mir kaut so laut Kaugummi, dass das widerlich-schmatzende Geräusch trotz hoher Lautstärke der Musik durch meine Kopfhörer dringt und sich die Härchen auf meinen Armen langsam aufstellen. Hatte ich erwähnt, dass ich Busfahren nicht leiden kann? Wenigstens ist zu der Uhrzeit, zu welcher ich gezwungen bin, damit zu fahren, nicht ganz so viel los. Trotzdem versuche ich natürlich mit allen Mitteln, die Leute davon abzuhalten, sich neben mich zu setzen. Mit mal mehr, mal weniger Erfolg. Demonstrativ stelle ich meine Tasche neben mich, drehe die Musik noch ein wenig lauter auf und bedenke jeden mit einem bösen Blick, der sich mir nähert. Ich hasse das Gefühl, wenn sich die Stelle, an der sich mein Oberschenkel und der meines Nachbarn berühren, langsam erwärmt. Vielleicht ist das auch ein bisschen paranoid-neurotisch. Aber weiter zu den Abenteuern. Bus und Bahn haben immer Verspätung – doch dann bin ich einmal zu früh an der Haltestelle und sehe nur noch die Rücklichter der Bahn, die mir höhnisch zuzuwinkern scheinen. Dann kommt die Straßenbahn einfach mal zwei Minuten früher. Oder fährt mir vor der Nase weg, obwohl ich doch trotz verletztem Sprunggelenk einen Sprint hingelegt habe.

All diese Dinge machen das Bus- und Bahnfahren nicht wirklich erträglicher. Also, sollten Sie in der Buslinie 84 oder der Bahnlinie 1 eine übellaunig schauende, mit Kopfhörern bewaffnete KSM-Praktikantin sehen, dann könnte ich das sein ...

Christine Kulgart // Jahrgang 1993
Hat 2012 ihr Abi gemacht und möchte ab nächstem Schuljahr die Ferdinand-von-Steibeiß-Schule besuchen

ANZEIGE

- ✓ Ohne Kalorien zählen
- ✓ Mit normalen Lebensmitteln
- ✓ Im Alltag praktikabel

Jetzt auch in Neu-Ulm!



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben



Andrea Welte
Gesundheitsberaterin
ideaform

Essen Sie sich schlank!
Nicht weniger, sondern anders essen – mit der gesunden ideaform-Methode purzeln Ihre Pfunde.
Alles Wissenswerte auf www.ideaform-Neu-Ulm.de.

ideaform Neu-Ulm
Andrea Welte
Ahornstraße 1/1
89231 Neu-Ulm

T 0731 - 975 55 89
info@ideaform-Neu-Ulm.de



Erster Beratungstermin **KOSTENLOS!**

Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung

2014



Der Restaurantführer 2014.
Überall im Buchhandel.

KSMVERLAG

nur 13 €

NACHGEFRAGT

bei Schmuckexpertin Regine Boemans:

Es ist nicht alles Gold, was glänzt, aber wie erkennt man das?



Echte Edelmetalle wie Gold, Silber und Platin müssen mit ihrem Feingoldgehalt gestempelt werden. Alle anderen noch so hübschen Prägungen sagen nichts aus. Das heißt, Sie lesen 8, 14 oder 18 ct, bzw. 333, 585 oder 750/000. Oft verwirrend, weil beide Einheiten das gleiche ausdrücken, nämlich wie viel Feingold als Zutat in der Metallmischung steckt, aus der das Stück gearbeitet ist.

In Deutschland darf jedes Material Gold genannt werden, was mindestens 8 ct, oder eben 333/000 Feingehalt hat. Aber hier muss ich meine persönliche Meinung als Goldschmiedin kundtun. Die

eben genannten Mixturen sind mit Verlaub Käse! Der Mangel an Feingold wird mit viel diverserem Unedelmetall aufgewogen und am Ende das Ganze, um die nicht so schöne Farbe aufzubessern, mit einer reinen Vergoldung überzogen. Quasi getarnter Käse.

Wählen Sie in jedem Fall mindestens 14 ct und achten darauf, dass das Stück auch ein spürbares Gewicht hat. Wenn es leicht ist wie ein Federchen, ist es hohl und sehr dünnwandig und verliert im Alltag dann auch schnell mal die Form.



Regine Boemans ist Goldschmiedemeisterin und Inhaberin von boemans Schmuckgestaltung

INFORMATION

boemans Schmuckgestaltung
Herrenkellergasse 13,
89073 Ulm
Tel. 0731 6028301
www.boemans-schmuck.de

ANZEIGE



Gesunde Frauen für unsere Arzneimittelstudie gesucht!

- im Alter von 18 bis 45 Jahren
- regelmäßige Monatsblutung
- BMI zwischen 18 kg/m² und 31 kg/m²
- Nichtraucher

Studienstart: November 2013

Aufwandsentschädigung: 2.400 - 3.600 €

Wir forschen für Ihre Gesundheit!

Jetzt anmelden!
www.nuvisan.de

Weitere Infos zu unseren Studienangeboten erhalten Sie auf unserer Website oder von Mo - Fr von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr gebührenfrei unter: Tel. 0800 2243 388
Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

Über die Schulter geschaut ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Christine Kulgart** mit **Stephanie Glatz** gesprochen. Sie ist **Trainee für Business Development** bei **Nuvisan GmbH**.

Eine Aktion von:

PROFILE 2013
DIE ARBEITGEBER IM PORTRAIT

JOBS-ULM.DE

KSM VERLAG



Stephanie Glatz // Trainee für Business Development bei Nuvisan GmbH

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Einloggen am Terminal, Rechner hochfahren, und Neuigkeiten mit den Kolleginnen austauschen.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Den Umgang mit verschiedenen Charakteren und Menschen mit verschiedenartigen kulturellen Hintergründen finde ich spannend.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Die Firmengröße ist sehr angenehm. Das Unternehmen ist nicht zu groß und dadurch unpersönlich. Auch die Zusammenarbeit mit Kollegen aus dem Ausland ist etwas Neues für mich.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Grundvoraussetzung ist ein Studium der Naturwissenschaften, ich habe Biologie studiert. Man sollte offen und kommunikativ sein, Teamfähigkeit und Motivationsstärke mitbringen.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Kritik im Job darf man nicht persönlich nehmen.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Allgemein würde ich sagen: offen, persönlich und zielorientiert.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

In unserem Unternehmen haben wir Gleitzeit, d. h. jeder kann sich seine Arbeitszeit frei einteilen und ist dadurch flexibel. Es gibt auch viele Teilzeitstellen und die Möglichkeit zum Home-Office. Ich habe viele Mitarbeiter/innen kennengelernt, die Familie und Beruf sehr gut vereinbaren.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein Tintenfisch – stark, intelligent und anpassungsfähig.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Den Süßigkeitenautomaten aus der Kantine.

INFORMATION

Die NUVISAN Gruppe mit Hauptsitz in Neu-Ulm ist seit 30 Jahren ein international tätiges, unabhängiges Forschungsinstitut. Weitere Infos unter: www.nuvisan.de

ANZEIGE



Die Eventbranche feiert gemeinsam

Der KSM Verlag präsentierte die Neuauflage von »Ulm und Neu-Ulm feiert!« beim **1. EventTogether** im »ulmerflieger« der Wilken GmbH

SpaZz-Eventmanager // Daniel M. Grafberger



1. EventTogether // Cometogether der Eventbranche in Ulm

Am 20. September 2013 fand das 1. EventTogether, ein Cometogether der Eventbranche in Ulm statt – mit Auftraggebern von Firmenevents und Event-Dienstleistern. Geladen hatten Tobias Heimpel, Marketingleiter der Wilken GmbH, Jens Gehlert, KSM Verlag, und Michael Köstner, Eventagentur livekonzepte. Nach einem Stehempfang wurden die Gäste mit herrlichem Blick über Ulm hochkarätig unterhalten: Freaky T., bekannt aus »The Voice of Germany« und eigens aus Prag eingeflogen, sang begleitet von Gitarrist Patrick Wieland sowie Bas-

sist Martin Stumpf. Ein Highlight war der Auftritt des Echo-Preisträgers Joo Kraus. Nachdem die Wilken-Küche »fleur de cuisine« umfangreich für das Gourmet-Wohl gesorgt hatte, wurde die Neuauflage der Event-Magazins »Ulm und Neu-Ulm feiert!« vorgestellt. »Toll, dass diese Veranstaltung schon beim ersten Mal einen so durchschlagenden Erfolg hatte und auf soviel Interesse gestoßen ist«, resümiert Michael Köstner den Abend »Klasse, wenn die zusammenkommen, die zusammengehören!«



»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



Steffi Aschoff, Café Gustaff

Er informiert mich über Neuigkeiten in Ulm und bietet auch noch vielfältige Informationen, z.B. über Kino, Kultur etc. (Für das Foto posierte Mitarbeiter Jürgen)



Sebastian Seeherr, Tu Ego, Atelier für Schmuckgestaltung

Ich freue mich auf den SpaZz, weil er wie ein Stammtisch ist: Man erfährt im Monatsturnus Wichtiges, Unwichtiges, Amüsantes und Interessantes aus Ulm und Neu-Ulm und Drumherum.

tine

Licht am Ende der Fischergasse

Die BEGE Galerien erweitern und eröffnen ihre Galerie am Saumarkt mit **Keith Sonniers** Lichtinstallationen

Kulturreporterin // Christine Kulgart

Die Einzelausstellung mit großformatigen Lichtinstallationen des amerikanischen Künstlers Keith Sonnier ist die erste Schau der BEGE Galerien in ihren neuen Ausstellungsräumen in der Fischergasse 34, vis-à-vis der Fischerplatz Galerie. Die BEGE Galerien zeigen aktuelle Arbeiten, vor allem Lichtobjekte aus den Jahren 2009 bis 2013. Realisiert wurde das Gebäude inmitten des Ulmer Fischerviertels von der Hartl Planungsgesellschaft in Kooperation mit Bottega + Ehrhardt Architekten. Der Neubau am Saumarkt ersetzt einen gesichtslosen Altbau mit eingeschossigem Nachkriegsflachdachvorbau und orientiert sich mit seiner Kubatur an den ehemals prächtigen Fachwerkhäusern an der Ecke Saumarkt und



Neueröffnung // Die BEGE Galerien erweitern – Erste Ausstellung mit Lichtinstallationen von Keith Sonnier



Fischergasse. Das dreigeschossige Haus mit seinem markanten Doppelgiebel und seiner trapezoiden Grundrissfigur erzeugt eine räumliche Platzkante zum Saumarkt hin und leitet in diesen aus der Fischergasse kommend ein. **Die Galerie am Saumarkt** wurde am 29. September feierlich eröffnet – die geladenen Gäste wurden u. a. von OB Ivo Gönner begrüßt und durch Dr. Martin Mäntele fachkundig in das Werk des Künstlers eingeführt.

INFORMATION

Fischerplatz Galerie, Fischergasse 21, 89073 Ulm
Galerie am Saumarkt, Fischergasse 34, 89073 Ulm
T. 0731 63349 info@bege-galerien.de www.bege-galerien.de
Öffnungszeiten: Mi–Sa 13–18 Uhr, Mo/Di nach Vereinbarung

ANZEIGE

ERWINHYMERmuseum
DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS

Skandinavien

Multivisionsshow
7. Nov. 2013, 19 Uhr
Insidertipps für Nordlandreisende

Weihnachtsfeier schon gebucht?

Tickets an der Museumskasse, unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

www.erwin-hymer-museum.de



ReLEx smile // Ein minimal-invasives Verfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten

Neues Verfahren für sicheres und schonendes Augenlasern

Als erstes Augenlaser-Zentrum im Südwesten Deutschlands kann accuratis Ulm das neue Verfahren ReLEx smile anbieten.

Gesprächsführerin // Christine Kulgart

Seit dem 1. Oktober 2013 findet das derzeit weltweit modernste Laserverfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten, die ReLEx smile, bei accuratis in Ulm Anwendung. Dr. med. Rüdiger Schmid berichtet, was es damit auf sich hat.

SpaZz: Wofür steht ReLEx smile?

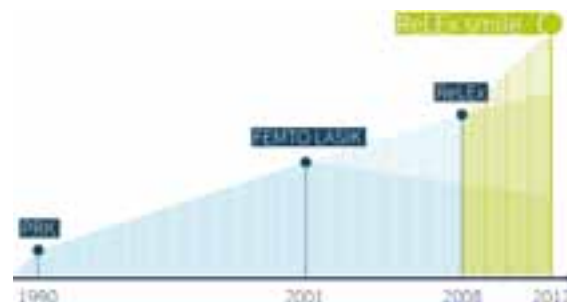
Dr. Schmid: ReLEx steht für „refraktive Lentikelextraktion“ und smile für „small incision lenticule extraction“. Diese Lasertechnologie ist eine Weiterentwicklung der herkömmlichen LASIK und bedeutet endlich ein sicheres 3D-Lasern nur noch mit dem Femtosekundenlaser, ohne Klinge, mit überragender Langzeitstabilität.

Wodurch zeichnet sich diese Methode aus?

Durch die Sicherheit! Es handelt sich um ein patentiertes minimal-invasives Verfahren, bei welchem mit einem hochpräzisen Femtosekundenlaser von Carl Zeiss ein hauchdünnes Lentikel im Inneren der Hornhaut erzeugt und durch einen nur noch 2 bis 3 mm kleinen Einschnitt entnommen wird. Ein Flap, d.h. das Eröffnen eines Hornhautscheibchens wie bei der LASIK, ist nicht mehr notwendig, und die biomechanische Stabilität des Auges bleibt erhalten.

Was bedeutet das für den Patienten?

Es handelt sich um eine sanfte, schmerzfreie und vor allem sichere Operation mit einem einzigen Behandlungsschritt. Schon am nächsten Tag kann der Patient in der Regel wieder zur Arbeit gehen, Sport treiben und am Straßenverkehr teilnehmen. Auch Schminken ist sofort wieder möglich! Mit der ReLEx smile lässt sich eine überzeugende Langzeitstabilität erwarten, wie erste 5-Jahres-Ergebnisse bestätigen.



Augenlasern // Entwicklung schmerzfreier und sicherer Methoden



Dr. med. Rüdiger Schmid // Augenarzt bei accuratis in Ulm

Für wen eignet sich das ReLEx smile-Verfahren und welche Sehschwächen werden damit behandelt?

Die ReLEx smile eignet sich für das Alter zwischen 20 und 50, bevor die Alterssichtigkeit relevant wird. Das Verfahren korrigiert Fehlsichtigkeiten wie Kurzsichtigkeit bis zu 10 Dioptrien und Hornhautverkrümmungen mit immer gleicher Präzision. Besonders auch bei trockenem Auge und Kontaktlinsen-Unverträglichkeit ist die ReLEx smile das Verfahren der Wahl. Die herkömmliche LASIK werden wir künftig kaum mehr durchführen.

Wird ReLEx smile von der Kasse übernommen?

Private Kassen zahlen häufig einen Zuschuss. Die Kosten betragen ca. 2500 Euro pro Auge, mit allen Vor- und Nachuntersuchungen und gegebenenfalls Nach-Operationen, die auch noch Jahre später kostenlos möglich sind. Wir wollen einen nachhaltigen Erfolg mit langfristiger Stabilität und Zufriedenheit. Auch eine zinsfreie Ratenzahlung ist möglich, und die Kosten sind als außergewöhnliche Belastung steuerlich geltend zu machen. Wir sprechen mit diesem High-End-Augenlaser-Verfahren diejenigen Kunden an, die eine „Premium“-Behandlung ihrer Augen mit persönlicher Betreuung auch für die Zukunft wünschen und die diesen Mehrwert erkennen.

INFORMATION

accuratis Ulm
High End Augenlaser-Technologie
Glöcklerstraße 1
89073 Ulm,
Tel. 0731 28065680,
www.accuratis-ulm.de, info@accuratis-ulm.de

ANZEIGE

lerche
personal | beratung

**Die besten Mitarbeiter
– für die besten Unternehmen.**

DIANA LERCHE

KLAUS LERCHE

lerche ist Ihr Direktvermittlungsprofil für
TECHNIK | VERTRIEB | FÜHRUNG.

10 Jahre persönliche Markterfahrung der Gründer über 500
vermittelte Kandidaten.

lerche personal|beratung UG
Tel. +49 731 - 4 03 21 - 3 62
Magirus-Deutz-Str. 12 - 89077 Ulm
www.lerche.jobs

DER ERSTE EINDRUCK



Ofaschlupfer

Insider // Daniel M. Grafberger



Da ist er wieder: der Ofaschlupfer – allerdings in neuem Gewand und unter neuer Führung. Jahrelang war er eine feste Adresse in der Innenstadt, dann kam der Namens- und Pächterwechsel hin zum »Kohlrabi«, das nach rund zwei Jahren wieder geschlossen wurde. Nun ist der alte Name unter der neuen

Inhaberin Gertrud Ludwig wieder zurückgekehrt. Urig wurde das Interieur des alten Fachwerkhäuses stimmig und mit vielen Anleihen an eine bayerische Jagdstube gestaltet. Der Service gibt sich mit reichlich familiärem Elan und schwäbischem Akzent nicht immer formvollendet, aber charmant. Auf der Karte, die regelmäßig wechselt, findet sich – passend zur Jagdstube – Wildgulasch mit Rahmpilzen (15,50 Euro). Reichlich Mühe gibt man sich in der Küche, einen individuellen Touch in die Gerichte zu bringen. So haben unsere Alblinsen mit Spätzle und Wienerle (9,80 Euro) noch Biss und sind fein abgestimmt. Auch die Hausgemachten Maultaschen



(9,80 Euro) sind ein Pfund. Ein wenig mickrig und ideenlos kommt unser Bergsteak (vom Schwein) überbacken und auf Rösti gesetzt (8,50 Euro). Wermutstropfen sind die Preise, die für den Abend fair, für einen Mittagstisch jedoch happig sind.

INFORMATION

Kohlgrasse 21, 89073 Ulm

ANZEIGE

ERDE, WASSER, LUFT UND TRUCKSÄSS

Feuerkultur aus Ulm

Herrenkellergasse 5, 89073 Ulm
www.trucksass.de



Trucksäss

Schaufenster des

Ab November wieder jeden Samstag Eisdisco auf der Eislaufanlage!



Donaubad

von Daniel M. Grafberger

Chilliges Kino im größten Erlebnisbad der Region

Das »AOK-Aqua Movie-Event« bringt das Kino ins Wonnemar – am 29. November



Am 29. November steht das »AOK-Aqua Movie-Event« auf dem Programm: Mit einer schwimmenden Filmleinwand, schwimmenden Badeinseln zum Sitzen, einem bunten Fun&Action-Animationsprogramm im Vorfeld und zwei aktuellen Überraschungsfilmhits wird es ein erlebnisreicher, fantastischer Abend. Gegen 16.30 Uhr geht es los. Zunächst steht ein Familienfilm und später ein Film für junge Erwachsene ab 15 auf dem Programm. Für beide Filme gilt: Es stehen jeweils drei aktuelle Movies zur Auswahl, und das Publikum stimmt ab, was gezeigt wird! Ganz wichtig: Für die Besucher entstehen keine zusätzlichen Kosten, es gelten die regulären Tarife!

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

1. 11.: Saunaabend Mittelalter Jeden
Mittwoch: Vitaltag 50+ * Jeden
Montag: 18.15 Uhr, jeden Dienstag,
15.15 Uhr: Phantasie Reisen** Jeden
Freitag: 11.30 Uhr Yoga** Jeden
Freitag: Familientag * jeden Sams-
tag: Eisdisco Mo.-Do. Feierabendta-
rif ab 18 Uhr * Mo.-Do. Sportschwim-
mertarif *

Events im »New Wave«

Jeden Dienstag: Salsaparty
Jeden 1. Samstag im Monat:
Latino-Abend Jeden 3. Samstag im
Monat: Kubanische Nacht

* außer feiertags und in den Ferien
** im Saunabereich

Verlosung

Wir verlosen 4 Familien- Tickets

»Wonnemar komplett« für das
AOK-Aqua Movie-Event am 29.11.!

E-Mail mit

Betreff »Wonnemar« bis 10.11. an
verlosung@spazz-magazin.de



Ariane Müller lädt zum etwas anderen Weihnachtskonzert mit Hits und Witz. Mit Musicalstar Henrik Wagner, Julia Gamez Martin und jede Menge Musiker und Überraschungsgäste.

ROXY Ulm 20. + 21.12. · 20 Uhr, 22.12. · 19 Uhr

Tickets (19 € – 23 €) erhalten Sie im Roxy Ulm,
im SÜDWEST PRESSE-Kartenservice Ulm und online
unter: sudwestpresse.de/ticketshop

unterstützt von:
mediaservice ulm

zugunsten



ANZEIGEN

Charakterköpfe lieben Weizenbiere mit Charakter.

Volker liebt das Einzigartige – auch beim Bier. Günzburger Ur-Weizen überzeugt durch sein rauchiges Aroma, die besondere Malzmischung und sein bernsteinfarbenes Erscheinungsbild.

Sauna-Diplom im Wonnemar Donaubad

Der Herbst geht langsam in den Winter über, nasse und kalte Tage sind keine Seltenheit mehr. Da gilt es, das Immunsystem zu stärken. Am besten in der Sauna. Das ist zudem Wellness und entspannt. Richtiges Saunieren will gekonnt sein, und so bietet das Wonnemar Donaubad das Sauna-Diplom an. In zwei kurzen Vorträgen lernen die Gäste die Theorie und in zwei Sauna-Gängen (einer davon mit Aufguss) die Praxis – alles zusammen mit dem erfahrenen Fachmann und Sauna-Meister Sead Sijaric, Bereichsleiter Sauna aller Wonnemar-Bäder. Selbstverständlich können jederzeit Fragen gestellt werden. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein Sauna-Diplom ausgehändigt. Ein Leihhandtuch und ein alkoholfreier Cocktail sind enthalten!

Der SpaZz lädt, zusammen mit dem Wonnemar Donaubad, 16 Leserinnen bzw. Leser zu diesem Kurs ein:

**Donnerstag, 14. November 2013, 17 – 21 Uhr
im Wonnemar Donaubad**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 12. November 2013 erforderlich. Pro Anmeldung max. 2 Plätze! Es gelten die normalen Saunaregeln bzw. die reguläre Saunaordnung. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldungen an: stadtgespraeche@spazz-magazin.de

INFORMATION

www.wonnemar.de/ulm



Janni Papadimitriou // Inhaber des »alpha« in Söflingen

Was macht eigentlich ... Janni?

Joannis „Janni“ Papadimitriou, 48, war von 1993 bis 2012 Bar-Chef im Maritim Ulm. Seit dem 1. November 2012 führt er das »alpha« in Söflingen

Gesprächsführer // Christine Kulgart und Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Papadimitriou, wie kam es zu der Entscheidung, das »alpha« zu übernehmen?

Joannis Papadimitriou: Nach 19 Jahren als Bar-Chef im Maritim Ulm kam letztes Jahr das Angebot, das »alpha« zu übernehmen. Ich dachte mir: jetzt oder nie. Mit 47 Jahren war das für mich eine Chance der Weiterentwicklung und eine Möglichkeit, noch einmal etwas Neues zu machen.

Was hat sich geändert, seit Sie Geschäftsführer sind?

Vorher war es ein typisch griechisches Restaurant – mit griechischer Küche. Wir haben modernisiert und einen neuen Küchenchef eingestellt. Wir sind nicht mehr nur griechisch, sondern mediterran, haben Pastagerichte und sehr viel Fisch. Wir achten auf Qualität und Frische unserer Waren und bereiten alles selber zu! Neuerdings haben wir auch sehr viele Events an den Wochenenden, zum Beispiel Balkan-, Salsa-, orientalische und griechische Nächte. Durch das flexible Trennwandsystem können wir unsere drei Nebenräume individuell aufteilen und vergrößern bzw. verkleinern – bei der größten Party bislang waren fast 700 Gäste da.

Wie haben die Gäste auf den Inhaberwechsel reagiert?

Die Reaktionen – auch von den Stammgästen – waren durchweg positiv. Das sehen wir auch an den Umsatz- und Gästezahlen. Es sind viele neue Kunden dazugekommen, aber auch Gäste, die mich noch aus dem Maritim kennen. Deswegen stehe ich jetzt auch an den Wochenenden wieder selbst hinter der Bar. Natürlich auch, weil ich nicht einrosten wollte. Anfangs wollte ich das gar nicht, aber die Nachfragen haben sich gehäuft.

Apropos Maritim – in 19 Jahren hat man doch sicher den ein oder anderen Promi an der Theke gehabt, oder?

Ich hatte alle: Backstreet Boys, Heino, Fats Domino, Ro-

berto Blanco, die Bundeskanzlerin – aber bevor sie Kanzlerin war! – oder die Toten Hosen. Der größte Star war James Brown – aber nicht hier, sondern 1993 in Nürnberg. Er hat Jacky-Cola getrunken! Hier im alpha waren erst kürzlich Sigmar Gabriel und Hilde Mattheis zu Gast. Seitdem sind wir ein beliebter Ort für Parteiveranstaltungen. **Mit was kann man einen Barkeeper ärgern? Gibt es da einen besonders schwierigen Cocktail?**

Mich kann man mit nichts ärgern! Ich kenne 500 Rezepte aus dem Kopf und kann auf meine Datenbank mit 5000 Rezepten zurückgreifen. 1990 war ich jüngster Barmeister Deutschlands. Wenn man die Fähigkeiten eines Barkeepers testen will, sollte man Sonderwünsche äußern. Beispielsweise eine Grundspirituose nennen und den gewünschten Geschmack beschreiben.

Ihr persönlicher Lieblingscocktail?

Gin Tonic mit Gurke und Pfeffer. Am liebsten mit Hendricks Gin. Gin Tonic mit Zitrone mag ich gar nicht! Wenn, dann mit Limette.

Haben Sie Zukunftspläne für das alpha?

Die Modernisierung der Nebenräume ist noch nicht abgeschlossen. Nach Theke und DJ-Pult kommen jetzt noch Ledersofas für einen Lounge-Bereich dazu. Demnächst wollen wir an den Wochenenden, an denen keine gebuchten Partys stattfinden, den Saal als eine Art Club nutzen.

INFORMATION

alpha – das Restaurant
Magirusstraße 44, 89077 Ulm,
Tel. 0731 37873550
www.restaurant-alpha.de

ANZEIGEN



PETER'S 
Schuhmoden
Dreikönigsgasse 14 - Ulm

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



 **Sparkasse**
Ulm

Ernte? Danke!

Ein neuer Feiertag? Eine neue Rechtschreibreform? Individualität und Abgrenzung gegenüber anderen Bäckereien? Was ist es denn nun, dass die K&U-Bäckerei uns mit diesem »ERNTEDANK«-Brot zeigen will? Es muss Absicht sein, denn sonst hätte doch irgendjemand bemerkt, dass mit dieser Aufschrift etwas nicht stimmt?!



Strick! Für alle Fälle?

Was preist man hier wohl an? Möchte man eine neue Zielgruppe ansprechen? Wenn sonst nichts mehr hilft, dann der Strick – aber in schönen Farben und filigranem Design? Stammkunden gewinnt man so aber nicht ...



... Frau Bohnaker



Sandra Bohnaker, 33, ist in Ulm geboren, wohnt in Dornstadt und ist Tochter der Inhaber des Schreibwarengeschäfts Bohnaker's Papeterie in der Ulmer Herrenkellerpassage. Nach dem Abitur am Schubart-Gymnasium und Ausbildung an der Fridrich-List-Schule folgte ein Studium zum Bachelor of Arts in Ravensburg mit Schwerpunkt Handel-Vertriebsmanagement. Seit 2004 bei

der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH beschäftigt und dort seit drei Jahren für die Unternehmenskommunikation zuständig. Nebenberuflich unterrichtet sie seit 15 Jahren diverse Fitnesskurse – meist im FIT GROUP Ulm und Söflingen. Zu ihren Hobbys zählen Sport und Reisen aller Art..

1. Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Skorpion: Aktiv. Unternehmungslustig. Anpassungsfähig. Hartnäckig. Leidenschaftlich.

2. Ihre Schuhgröße?

39

3. Ihr Lieblingsgericht?

Eines? Vieles: Suppen, Salate, Gemüse, Fleisch und Nachspeisen aller Art!

4. Was treibt Sie an?

Wahrscheinlich pure Lebenslust und unbändige Neugierde an allem und jedem.

5. Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Kurze Wege. Zentrale Lage. Viel Natur. Tradition und Modernität ... und natürlich die vielen Freunde und Bekannten, die hier leben.

6. Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Ab wann ist staatliche Regulierung Freiheitsberaubung?

7. Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Ich wusste immer nur, was ich nicht machen möchte und wäre gerne in der Automobil- oder Sportbranche gelandet.

8. Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ein Buch reicht aus! Siehe Amazon.

9. Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ausschlafen, Unternehmungen mit Freunden, gutes Essen und guten Espresso, Sommer und Winter und den Schwörmontag. Menschen, die ihr Leben nur noch nach dem täglichen Fernsehprogramm richten.

10. Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Einmal eine Olympiade live miterleben – ist allerdings abhängig vom Austragungsort.

Herr Sproll ?



Serie 32 Hariolf Sproll (39), ist Betreiber der Bar Rosebottel und Mitbetreiber der Bar Blaupause.

8.00 UHR // Der Wecker klingelt, aber das Aufstehen fällt schwer.

8.20 UHR // Der Duft von frischem Espresso überzeugt mich, aufzustehen.

9.20 UHR // Meine Freundin und ich machen uns auf den Weg zur Arbeit.

9.30 UHR // Mails abrufen und ein paar Telefonate führen.

10.00 UHR // Nochmal einen Espresso trinken und endlich ist die letzte Müdigkeit vom Vorabend verschwunden.

10.30 UHR // Auf zur Weinbastion, die Spirituosenlager müssen aufgefüllt werden.

12.00 UHR // Noch schnell ein paar fehlende Zutaten für die Limonadenproduktion besorgen.

13.00 UHR // Erstmal nach Hause und Pasta essen.

14.30 UHR // Zurück in der Küche der Rosebottel – die Ginger Ale-Produktion kann beginnen. Dies dauert den ganzen Nachmittag.

16.00 UHR // Die Limonade kocht und da bleibt Zeit für ein Bewerbungsgespräch. Wir haben vielleicht bald einen neuen Angestellten in der Rosebottel.

18.30 UHR // Die Limonade ist fertig – Abfüllen verschiebe ich auf morgen.

18.35 UHR // Muss die Einkäufe noch in die Blaupause bringen und verräumen.

19.30 UHR // Verquatsche mich mit den Angestellten in der Blaupause – jetzt wird es aber Zeit, hole meine Freundin vom Büro ab und es geht nach Hause.

20.30 UHR // Wir kochen uns Etwas schönes und machen eine Flasche Wein auf. Glücklicherweise muss ich heute Abend nicht arbeiten.

01.00 UHR // Ab ins Bett – früher wird es bei uns eigentlich nie.

tine

ANZEIGE



Schwäbische Freundschaft

Der Mitmachfilm von Regio TV

Worum geht's?

Schwäbische Freundschaft ist eine Dokumentation über die Freundschaft in Schwaben.

Was musst du tun?

Schick uns einen Filmbeitrag über deine schwäbische Freundschaft und werde Teil des Projekts!

Wie funktioniert's?

Unter www.schwaebische.de/freundschaft registrieren und deinen Filmbeitrag hochladen.

Regio TV Schwaben

www.schwaebische.de/freundschaft



regioTV

Die schönsten Immobilien der Region

Die neue Immobilienplattform im SpaZz

Redaktionelle Themen – Promotion – Anzeigen – Objektangebote
info@ksm-verlag.de, Tel.: 0731 3783293



SpaZz

Privatverkäufer aufgepasst! Das besondere Angebot von SpaZz & die-schoensten-immobilien.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Kommen Sie auf uns zu, wir bieten Ihnen einen Rundumservice mit einem schlagkräftigen Leistungspaket:

1. Professionelle Rundum-Fotografie Ihrer Immobilie
2. 15 Fotoexposébücher mit Online-Version
3. 3 Fließsatzanzeigen in der Südwestpresse
4. Bewerbung Ihrer Immobilie auf unserem Portal www.die-schoensten-immobilien.de
5. Bewerbung im Magazin SpaZz auf der neuen Immobilienplattform (1/8 Seite)
6. Beratung für die perfekte Durchführung von Besichtigungsterminen (»Home staging«)
7. Auf Wunsch Vermittlung und Einbindung eines professionellen Immobilienmaklers

Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr ganz persönliches Angebot.

INFORMATION

Kontakt:

Michael Grünthaler, Krankenhausstr. 2/1, 89231 Neu-Ulm, Tel: 0731-9773-8888
info@die-schoensten-immobilien.de; www.die-schoensten-immobilien.de

Weitere Infos zu den Angeboten



Diashows, Videos, PDFs,
Flipprospekte
und Anbieterinfos unter:

www.die-schoensten-immobilien.de

UNSERE AKTUELLEN IMMOBILIENANGEBOTE

weitere Infos: www.die-schoensten-immobilien.de

1.

Objektart: Einfamilienhaus
Wohnfläche: 165 m²
Zimmer: 6
Ort: Langenau OT



Leben – Wohnen – Genießen! Sichern Sie sich Ihren Logenplatz zur Natur. Dieses Wohnhaus (Lehner Fertighaus) wurde im Jahr 1999 errichtet und besticht durch seine interessante Architektur und gepflegte Erscheinung.

3.

Objektart: Einfamilienhaus
Wohnfläche: 142 m²
Zimmer: 5,5
Ort: Ulm/Unterweiler



Schönes, noch junges Einfamilienhaus in einem gepflegten Wohngebiet. Große, lichtdurchflutete Zimmer bieten Freiraum und machen das Wohnen lebens- und liebenswert.

5.

Objektart: Eigentumswohnung
Wohnfläche: 83,5 m²
Zimmer: 3,5
Ort: Ulm-Eselsberg



Hier macht Wohnen Spaß! Hier erwartet Sie eine freundliche und lichtdurchflutete 3,5-Zimmer-Wohnung im obersten Stockwerk (3. Etage) eines Wohn- und Geschäftshauses. Ein Aufzug führt Sie bequem in den Laubengang der Wohnebene.

7.

Objektart: Penthousewohnung
Wohnfläche: 180 m²
Zimmer: 5,5
Ort: Ulm



Großzügige Penthouse-Maisonettewohnung in sehr guter, ruhiger Lage mit Terrasse und Balkon nach Westen und Süden. Blick auf Münster und Friedrichsau.

2.

Objektart: Einfamilienhaus
Wohnfläche: 157 m²
Zimmer: 5,5
Ort: Herbrechtingen



Modernes, lichtdurchflutetes Einfamilienhaus in Holzständerbauweise. Ausbauhaus. Das Wohnhaus ist fast neu und wurde erst vor wenigen Monaten bezogen. Rest-Ausbauarbeiten sind noch erforderlich.

4.

Objektart: Zweifamilienhaus
Wohnfläche: 226 m²
Zimmer: 9
Ort: Schwendi-Kleinschafhausen



Wohlfühlatmosphäre für Mensch und Pferd, dies finden Sie auf diesem schönen, gepflegten Anwesen. Ein unverbaute Blick in die Natur (Richtung Nord-West, Nord und Nord-Ost) ist dauerhaft gewährleistet.

6.

Objektart: Eigentumswohnung
Wohnfläche: 89 m²
Zimmer: 3,5
Ort: Blaustein



Hier erwartet Sie ein interessantes Angebot! Eine 3,5-Zimmer-Wohnung (ca. 89 m² Wfl.) im 1. Obergeschoss und zusätzlich ein 1-Zimmer-Apartment (ca. 26 m²) im Gartengeschoss einer Wohnanlage.

PRIVATVERKÄUFER AUFGEPASST!

Hier könnte
Ihr persönliches
Verkaufsangebot stehen

199 €*

* inkl. MwSt.

Kontakt // Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de

100% Dublin



Im handlichen Format präsentiert dieser Reiseführer drei Spaziergänge zu je drei Stunden, auf denen man die irische Hauptstadt entdecken kann. Insidertipps, Shoppingziele, Restaurants und Unterkünfte samt Preisauskunft sind neben der Guide-App nur einige der Vorzüge dieses Buches. Ansprechende Bilder und ausführliche Karten illustrieren die anregend geschriebenen Texte. Der Name hält, was er verspricht – man erlebt 100 % Dublin!

mo'media Verlag // 92 Seiten // 9,99 €

Irland von innen – Verse in Farbe



Schon von außen besticht die hochwertige Aufmachung dieses Werkes, das halb Bild- und halb Gedichtband ist. Aus den Versen und den Bildern sprechen irische Kultur, Geschichte und Mythen, aber nicht ohne immer eine kleine Geschichte zu erzählen. Das Buch beleuchtet viele Facetten der grünen Insel, von Menschen über Elfen, von der Natur bis zu den Städten. Ein wenig Muße sollte man schon mitbringen und auch der Preis macht „Irland von innen“ eher zu einem Liebhaberstück.

Menschen über Elfen, von der Natur bis zu den Städten. Ein wenig Muße sollte man schon mitbringen und auch der Preis macht „Irland von innen“ eher zu einem Liebhaberstück.

Reiselyrik // 124 Seiten // 26,90 €

Marco Polo – Dublin



Unter allen Reiseführern hat sich der Name Marco Polo wohl am besten etabliert – und das durchaus zu Recht: Viele Karten, ein praktisches Format und Insidertipps rund um Dublin machen ihn zum unerlässlichen Wegbegleiter. Sogar Seiten für eigene Notizen sind vorhanden. Durch Web- und Verhaltenstipps wird das Buch auch als Lektüre interessant, die im Vorfeld der Reise gelesen werden kann.

MAIRDUMONT // 128 Seiten // 11,99 €

Dumont direkt – Dublin



Weniger Nachschlagewerk als sachlicher Kurztripführer ist dieser Führer durch Dublin. 15 Tipps, wie man Dublin erleben kann, sind schwach bebildert, dafür gibt es eine Vielzahl an Adressen samt Eintrittspreisen. Egal ob Essen, Einkaufen oder Ausgehen, für jeden ist etwas dabei. Ein großer Cityplan vervollständigt das Werk.

Dumont // 120 Seiten // 9,99 €

Lonely Planet – Dublin



Schwarz, weiß, grau, blau und erschreckend viel Text in sehr kleiner Schrift. Wer davor aber nicht zurückschreckt, findet zwischen den Seiten dieses etwas anderen Reiseführers eine beeindruckende Sammlung wichtiger Informationen, egal ob Kultur, Geschichte, Sitten, Preise oder Veranstaltungen. Sogar ein Sprachführer hat noch Platz gefunden, sowie mehrere Seiten für eigene Notizen und ein großer Cityplan. Trotz der eher unscheinbaren Aufmachung ein interessanter Reisebegleiter.

Lonely Planet // 292 Seiten // 15,99 €

ANZEIGE

alpha
das Restaurant



SILVESTER GALA
im
**alpha Restaurant
& Event Room**

Feiern Sie mit uns ins neue Jahr
Welcome Drink - 4 Gänge Menü
Neujahrs Prosecco
& Live Band mit Tanz

Nur mit Vorreservierung unter:
Tel.: 0731 - 37 87 35 50
Email: info@restaurant-alpha.de

Magirusstr. 44 _ 89077 Ulm-Söflingen

»Wer den Restaurantführer 2014 für Ulm und Umgebung in die Hand nimmt, hat etwas in der Hand!«

Nicht nur vom Format und Druck her – auch vom Inhalt. »Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!« – so steht es auf der Titelseite. Schaumslägerei oder wirklich so? – **Eine Gastrezension**



Pater Alfred Tönnis // Moderator der Restaurantführer-Präsentation

Im Inhaltsverzeichnis eine Aufteilung der »Küche« nach verschiedenen Ländern. Biergärten, einen Kurztest und Frühstücksadressen finden wir ebenso. Natürlich gibt es auch die TOP 10 der Restaurants und die TOP 5 der Frühstücksadressen. Beim »Weißen Ritter zu Reutti« – dem Lokal »GenussPur« – finde ich im Kurztest unter Service: »Charmant, humorvoll, manchmal etwas behäbig«. Beim letzten Teil frage ich mich, was heißt das konkret? Solche Schlagworte finde ich ab und zu – was heißt das? Auf der Seite weiter heißt es auf schwäbisch: Was d'r Schwob mag (ich bin Norddeutscher – heißt das nicht mog?). Und unter Lautstärke: Keine Einwände. Da wäre es gut, den Prüfer oder die Prüferin zu kennen. Da könnte man verschiedene Geräuschkulissen gewohnt sein. Natürlich findet man etwas zum Meckern – auch ich. Der Restaurantführer lebt vom Mitmachen, vom Echo geben, von einer Kommunikation. Er regt an, sich mit den Bewertungen auseinanderzusetzen. Ich gehe gerne in ein Lokal, lese vorher, was über dieses geschrieben steht – und bilde mir die eigene Meinung. Dafür ist dieser Restaurantführer eine Hilfe, eine Stütze. Er macht Lust auf ein Testen. Einige Lokale kenne ich. Auch dann ist es spannend, zu lesen, was im Führer steht. Passt das? Mir gefällt der Teil mit den Frühstücksadressen, neu und innovativ. Ich frühstücke gerne und wenn möglich länger. Weiter so. Ob ich mal dafür Tester werden sollte?

Na ja, der Preisträger bei den TOP 10, das Lago Hotel & Restaurant am See, war ja die Stimmungsbombe bei der

Vorstellung im Roxy: Wow, solch ein Team. Da kam so richtig Stimmung auf. Und dann lese ich im Führer unter Service: »Jung und professionell mit Ausflügen ins Tapsige«. Jung ist okay. Professionell muss ich nochmal abklären. Aber wer war wohl für »Ausflüge ins Tapsige« verantwortlich? Da wäre bei mir Erklärungsbedarf. Na ja, oder Erlebnisbedarf. Fasziniert hat mich bei der Vorstellung im Roxy der Chef vom Landgasthof Adler in Rammingen. Verleger Jens Gehlert und ich hatten uns überlegt, den lassen wir mal an einen guten Wein ran, den er nicht kennt. Und den hatte ich, vom Berg Athos, der Mönchsrepublik in Griechenland. Er testete und das Resultat war faszinierend. Toll. Er schien ihn auch zu mögen, er schütete nochmal nach und ging davon, dieser Herr Jan Bimboes. Im Buch steht: Die Atmosphäre im Adler sei zum »Fallenlassen«. Und bei Weinen: »Der beste Weinkeller der Region« – das kann ich mir denken. Ob der für Pfarrer auch mal einen sponsert?

Mir gefällt dieser Restaurantführer – manche Speisen kenne ich nicht. Aber es wäre auch schlimm, wenn man alles kennen müsste. Lust auf Kennenlernen nach dem Motto: Genießen, damit man genießbar bleibt – oder wird. Mir fehlt im Führer die Perspektive von W-LAN. Beim Frühstück etwas surfen? Zwischen einem leckeren Butter-Croissant und einem Cafe Latte eben noch schauen, was das Kinoprogramm bietet? Klar wird manches übertrieben, in ein Gourmetlokal gehört kein Handyklingeln. Aber für Leute, die Bereitschaft haben, wäre es gut zu wissen, Netz ist da. Es gibt ja auch den Vibrationsalarm.

Weiter so, Jens Gehlert und Dein Team vom KSM Verlag. Du bereicherst Ulm und Umgebung.

Pfarrer Pater Alfred Tönnis OMI
Oblatenkloster Schemmerhofen
Pater Alfred war Moderator der Präsentationsveranstaltung des Restaurantführers 2014 am 23. September 2013 im Roxy, Ulm.



INFORMATION

Der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2014, über 150 Testberichte, 13 €, erhältlich im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel und versandkostenfrei zu bestellen auf www.ksm-verlag.de

Weinverkostung in charmantem Ambiente // Die Wein-Bastion lädt zu den Weintagen im Donauschwäbischen Zentralmuseum

bislang bereits größte Auswahl an hochwertigen Weinen und Spirituosen in der Region wird zudem stetig erweitert. Ganz neu ist das komplett überarbeitete Sortiment von der iberischen Halbinsel mit einzigartiger Vielfalt an neu ins Sortiment aufgenommenen Rebsorten und Herkünften. Beachtlich auch die deutlich erweiterte Whisky-Selektion mit jetzt 200 verschiedenen Destillaten.

Die Weintage finden an beiden Tagen jeweils von 17 bis 21 Uhr statt. Der Eintrittspreis von 20 € beinhaltet ein Glas Winzersekt als Apéro und auf Wunsch einen Teller mit ausgesuchten Käsesorten von der Käserei Gebrüder Baldauf in Lindenberg sowie Brot und Wasser zu den Proben. Für Bestellungen direkt bei der Veranstaltung oder innerhalb von 14 Tagen danach gibt es bei Vorlage der abgestempelten Eintrittskarte einmalig 10 % Rabatt auf die präsentierten Weine. Erstmals kann die Verkostung an beiden Abenden mit nur einer Eintrittskarte besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.wein-bastion.de

handgemacht . charakternovoll . authentisch

FREITAG 8. NOVEMBER 2013
SAMSTAG 9. NOVEMBER 2013
JEWEILS 17 BIS 21 UHR IM
DONAUSCHWÄBISCHEN ZENTRALMUSEUM



WEIN-BASTION

Wein-Bastion Ulm
Schillerstraße 1
89077 Ulm

Tel. 0731 66993
info@wein-bastion.de
www.wein-bastion.de



»Lebensspuren«
in 935er Silber

Ring	ab 140,- Euro
Reif	ab 48,- Euro
Anhänger	140,- Euro

Goldschmiede Dentler | Gerbergasse 3 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 / 6 45 87 | Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr | rexdentler.de

Vegan Backen – Mit Liebe, aber ohne Ei



Dieser kleine Küchenratgeber ist ideal für Einsteiger der veganen Küche. Detailliert werden die Ersatzstoffe für tierische Produkte erklärt. In rund 40 Rezepten können Klassiker und Neukreationen einfach vegan nachgebacken werden. Egal ob Cupcakes, Weihnachtsplätzchen,

Torten oder herzhafte Quiches – jedes Rezept wird Schritt für Schritt erklärt. Ob es auch schmeckt, muss aber jeder selber entscheiden.

Nicole Just // GU Küchenratgeber // 64 Seiten // 7,99 €

Was wir tun, wenn es an der Haustür klingelt

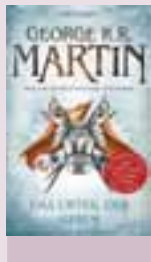


Dass Diagramme aller Art nicht unbedingt etwas mit Mathematik zu tun haben müssen, zeigt uns dieses Büchlein auf sehr anschauliche Art. »Die Welt in überwiegend lustigen Grafiken« lautet der Untertitel und hält genau, was er verspricht. Mehr

als ein Mal muss man zugeben, dass die bunten Grafiken nur all zu wahr sind. Alles in allem ist dieses Buch ein amüsanter, schön gestalteter Zeitvertreib!

Nicole Just // GU Küchenratgeber // 64 Seiten // 7,99 €

Der Heckenritter von Westeros – Das Urteil der Sieben



Der Hype um »Game of Thrones« will einfach nicht abflauen, so kommt die Vorgeschichte von »Das Lied von Eis und Feuer«, so der Titel der Buchreihe, gerade recht. In drei Geschichten folgt man dem Knappen Dunk, der nach dem Tod seines Herren dessen Schwert an sich nimmt und als Ser Duncan vorgibt, ein Ritter zu sein. Ein Jahrhundert vor den Ereignissen

rund um Eddard Stark und Co. betritt man erneut Westeros, nur mit völlig neuen Charakteren. Die Aufmachung schließt von der Gestaltung nahtlos an die beliebte Buchreihe an, auch hier wurden die Handlungsorte eingedeutscht. Anfangs schleppend zu lesen, aber ein Muss für Fans der Reihe!

George R.R. Martin // Penhaligon // 416 Seiten // 15 €

Dumont Reise-Taschenbuch Sri Lanka

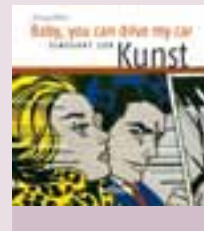


Trotz eher unspektakulärem Cover beinhaltet dieses Buch neben den üblichen Tipps zu Unterkunft, Anreise und Geschichte auch noch viele Infos über die Religion, nämlich den Buddhismus, und die Tierwelt. Anschauliche Karten, Farbfotos und zehn Entdeckungstouren machen Lust, gleich die Koffer zu packen. Natürlich gibt es auch hier

eine entnehmbare Karte.

Dumont // 288 Seiten // 16,99 €

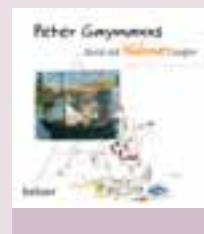
Baby, you can drive my car – Automobile Kunst



14 Künstler, 14 Werke, ein Thema: Das Auto! Fotografien, Zeichnungen und Installationen rund um das vierrädrige Objekt wurden in diesem Buch gesammelt und mit vielen Informationen über Künstler und Werk aufbereitet. Nicht nur für Autofans ein Augenschmaus!

Chris van Uffelen // belser // 64 Seiten // 16,95 €

Kunst mit Hühneraugen



Bekannte Werke von Van Gogh, Caravaggio, Macke, Hopper, Spitzweg und vielen anderen hat Peter Gaymann völlig neu interpretiert, indem er ein, wie der Titel schon ahnen lässt, Huhn hinzufügt. Es entstehen amüsante Bilder, bei denen man ab und zu zwei Mal hinschauen muss. Die hochwertige Aufmachung ist ein zusätzliches Vergnügen.

Peter Gaymann // belser // 64 Seiten // 16,95 €

Rezepte aus der ganzen Welt



Dieses monumentale Werk ist nicht nur ein Kochbuch. Nein, es ist mehr ein Lexikon mit 1000 Rezepten aus der ganzen Welt, die man ausprobieren sollte. Über 1500 wunderschöne Abbildungen machen schon beim Ansehen Hunger. Hier wurden die besten Rezepte von allen Kontinenten zusammengeführt: von der irischen Haferflockensuppe mit

Lauch über norwegisches Weihnachtsgebäck, eine israelische Hackfleischpfanne bis zum kreolischen Hacksteak aus Uruguay. Für das Format des Buches ist der Preis mehr als angemessen.

Ullmann // 2048 Seiten // 20 €

Merian live! – Sri Lanka



Neben der üblichen Aufmachung eines Reiseführers mit Ausflugstipps, Übernachtungen, Verhaltenstipps und so weiter beinhaltet dieses Buch einen mehrseitigen Kartenatlas, eine herausnehmbare Straßenkarte und die Rubrik »Grüner Reisen«, mit deren Hilfe man umweltbewusster Reisen kann. Übersichtliche Texte, farbige

Seitenmarkierungen und hübsche Bilder machen Lust aufs Lesen. Auch der Preis ist angemessen.

Merian // 160 Seiten // 12,99 €



Der SpaZz-Wein des Monats: Moscato d'Asti DOCG

»Familie Cossetti wendet der historischen Rebsorte Moscato seit je her große Aufmerksamkeit zu. Diese Riserva entsteht aus der sorgfältigen Selektion von Trauben aus einem uralten Weinberg mit einem geringen Hektarertrag – eine unerlässliche Voraussetzung für einen Wein, der durch ein angenehmes Aromabild zu erstaunen vermag. Glänzend gelb, intensiv duftend und mild am Gaumen, ist er ein unvergleichlicher Begleiter von Desserts, Torten mit Nüssen oder Kleingebäck.«

Weingut: Cossetti, Castelnovo Belbo
Jahrgang: 2012

Preis pro Flasche: 9,50 €

Preis für SpaZz-Leser:

Ger-Karton für 50 €!

erhältlich bei

Antonio Meccariello

Karlstraße 33, 89073 Ulm, Tel. 0731 2060685



Wein-Bastion Ulm
Schillerstraße 1
Tel. 0731 66993
info@wein-bastion.de
www.wein-bastion.de



»1000 x besser als eine Diät!« – ein Rückblick auf »Jens in Bestform«

Vier Wochen lang hat sich Verleger Jens Gehlert mit Hilfe von Fitnesstrainer Benedikt Pils in Form gebracht. Hat es sich gelohnt?

Sportreporterin // Christine Kulgart

9 kg Körperfett verloren, 2 kg Muskelaufbau – das sind auf der Waage minus 7 kg. Körperfettanteil von 29,4 auf 20,2 %, Armumfang von 36 auf 37 cm, Brustumfang von 113 auf 114 cm, Taille von 105 auf 98,5 cm und Bauch von 107 auf 100,5 cm verändert. Blutwerte: Testosteron plus 100 %; Gamma-GT-50 %; HDL-Cholesterin von 67 auf 63 mg/dl; LDL-Cholesterin von 175 auf 130 mg/dl. Um es deutlicher zu sagen: Jens ist in Bestform! Durch die Kombination von richtiger Nahrungsaufnahme und viel Sport fühlt er sich voller Energie, er schläft sehr gut und das Allgemeinbefinden ist viel besser als vorher. Aber wie geht es jetzt weiter, nach vier Wochen intensivem Training? »Nicht mehr so strikt, die Ernährung wird der Realität angepasst«, so Gehlert. Schlechte Kohlenhydrate gibt

es nur nach dem Training, und wenn mal ein wenig über die Stränge geschlagen wurde, folgt ein Tag zur Entschlackung. Auch Trainer Benedikt ist mächtig stolz auf seinen Schützling. »Es hat sensationell viel Spaß gemacht, da Jens sich an alles hält, was man ihm sagt und er sehr viel Selbstdisziplin hat«, sagt er abschließend. Nach vier Wochen wurde viel erreicht – und das mit nur 100 Minuten mehr Sport als Jens normal macht. »Mehr ist kaum zu erreichen«, so Pils. Beide Projektpartner sind sich einig: Das Training kann man nur weiterempfehlen, denn es hilft, seine Ziele dauerhaft zu erreichen und auch zu halten. Gesund abnehmen ohne zu hungern, denn: »Wenn du Hunger hast, machst du was falsch« Auch durch die Alltagstauglichkeit besticht die Mischung aus Sport und guter Ernährung, sodass sie wirklich für praktisch jeden gesunden Menschen geeignet ist. Es steht also nichts mehr im Wege, sich Jens als Vorbild zu nehmen und sich selbst Bestform zu bringen!



Der Trainer und sein Schützling // Benedikt Pils (r.) bringt Jens Gehlert in Bestform

INFORMATION

Bestform Personal Training, Schaffnerstraße 3, 89073 Ulm, Tel. 0731 8021321, www.bestform-ulm.de

ANZEIGE

ein blick sagt mehr als tausend worte!

bildwerk 89
foto & kreativstudio

multscherstraße 5, 89077 ulm
bildwerk89.de . 0731 14392622

Die Tribute von Panem - Catching Fire

von Daniel M. Grafberger

Der zweite Teil der Trilogie startet am 21. November 2013 im Xinedome



Katniss und Peeta haben die Hungerspiele überlebt. Doch viel mehr: Sie haben dem mächtigen Kapitol die Stirn geboten. Ihr Beispiel ermutigt die unterdrückte Bevölkerung in den Distrikten zur Rebellion gegen das Regime. Doch dann ändert Präsident Snow kurzerhand die Spielregeln und lässt alle bisherigen Gewinner bei den anstehenden Hungerspielen noch einmal gegeneinander antreten. Auch Katniss und Peeta werden in die Arena geschickt und müssen sich erneut dem Kampf ums Überleben stellen. Und langsam wird ihnen klar, dass sie in Wirklichkeit Teil eines viel größeren Plans sind ...

TERMINE

Donnerstag | 7. November
Filmstarts: »Fack ju Göhte«, »Das kleine Gespenst«

Donnerstag | 14. November
Filmstarts: »Last Vegas«, »Escape Plan«

Donnerstag | 28. November
Filmstarts: »The Counselor«

Die Eiskönigin – völlig unverfroren

Ab 28. November wird's der ganzen Familie im Xinedome warm um's Herz

Die furchtlose Königstochter Anna begibt sich – begleitet von dem schroffen Naturburschen Kristoff und seinem treuen Rentier Sven – auf eine abenteuerliche Reise, um ihre Schwester Elsa zu finden, deren eisige Kräfte das Königreich Arendelle im ewigen Winter gefangen halten. In einem spannenden Rennen um die Rettung des Königreichs ringen Anna und Kristoff nicht nur mit den Naturelementen, sie begegnen auch mystischen Trollen und dem urkomischen Schneemann Olaf, der zu einem unverzichtbaren Begleiter auf ihrer Reise wird.



Filmtipp

»Captain Phillips«

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Captain Phillips« zu gewinnen! E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de Einsendeschluss: 10. November 2013



Der Film beschreibt auf äußerst vielschichtige Art und Weise die Entführung des US Containerschiffs Maersk Alabama durch somalische Piraten im Jahr 2009. Der charakteristische Stil von Regisseur Paul Greengrass macht den Film gleichzeitig zu einem fesselnden Thriller und einem komplexen Porträt der zahlreichen Folgen der Globalisierung. Im Mittelpunkt steht die Beziehung zwischen dem kommandierenden Offizier der Alabama, Kapitän Richard Phillips, und dem somalischen Piratenkapitän Muse, der ihn entführt. Phillips und Muse geraten auf einen unumkehrbaren Kollisionskurs, als Muse und seine Crew das unbewaffnete Schiff von Phillips ins Visier nehmen. In der Folge kommt es zu einer äußerst verfahrenen Pattsituation und die beiden Männer finden sich 145 Meilen vor der somalischen Küste Kräften ausgeliefert, die jenseits ihrer Kontrolle liegen.

INFORMATION

Ein Film von Paul Greengrass. Mit Tom Hanks, Barkhad Abdi, Barkhad Abdirahman u. a. Start am 14. November 2013

NOVEMBER // VeranstaltungstIPPS

06. November, 19.30 Uhr

Sharon Kam & Württembergisches Kammerorchester –

Italianische Klänge
Kornhaus Ulm



Gemeinsam mit dem Württembergischen Kammerorchester (WKO) ist die weltweit gefragte Klarinetistin Sharon Kam im Kornhaus zu Gast. Zu hören sind italienische Arien und Canzones von Verdi, Rossini und Puccini, wobei Kams Klarinette die Gesangsparts übernimmt. Der Auftritt findet im Rahmen des 2. Ulmer Konzerts des WKO statt. Die Violinstimme übernimmt Zohar Lerner, seit Oktober 2009 erster Konzertmeister des WKO. Das Programm ist gerade auf einer CD mit dem Titel »Opera!« erschienen und überall erhältlich.

06. November, 20 Uhr

Hadar Noiberg Trio – Middle Eastern World Music & Jazz

Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Die Flöte als Hauptinstrument einer Band hört man sonst wirklich nicht alle Tage. Die temperamentvolle Flötistin Hadar Noiberg aber bezaubert das Publikum mit farbenreichem, virtuosem Spiel. Edward Pérez spielt bewegende Soli auf dem Kontrabass, während Ziv Ravitz sanft auf seinen Trommeln begleitet, mal nur mit den Händen, mal nur mit den Besen. Der Crossover von Jazz und Mittlerem Osten ist sehr überzeugend, und wenn der Rhythmus Fahrt aufnimmt, bleibt kein Bein still, und rhythmisches Klatschen scheint unvermeidlich.

07. November, 19 Uhr

Multivisions-Show: Skandinavien – Insidertipps für Nordlandreisende

Erwin-Hymer-Museum, Bad Waldsee



Reisen Sie mit zum Sehnsuchtsort Skandinavien: In seiner zweistündigen Multivisions-Show zeigt Klaus-Peter Kappest mit eindrucksvollen Bildern, was den hohen Norden ausmacht. Auf der Suche nach den Quellen der überwältigenden Faszination des Nordens durchwanderte er alle Jahreszeiten und Landschaften Dänemarks, Schwedens, Finnlands, Norwegens und Spitzbergens. Dabei fing er seine Erlebnisse in emotionalen und farbtintensiven Momentaufnahmen ein, welche er in seinem faszinierenden Live-Vortrag mit uns teilt.

12. November, 20 Uhr

Cäthe

Roxy Ulm



Cäthe sammelt Gegensätze, hasst Faulheit, hat mehr als eine Meinung und lebt ein Leben voller neuer Anfänge. Und so wie sie selbst ist auch ihre Musik: voller Leidenschaft und Intensität mit einer ungezügelten, markanten Stimme. Sie überlässt der Musik das Ruder, nimmt sich zurück und treibt mit der Strömung nach innen. Mit ihrem im Mai erschienenen Album »Verschollenes Tier« und der gleichnamigen Tour macht sie nun auch im Roxy halt.

27. November, 20 Uhr

5/8erl in Ehr'n – Wiener Soul

Pflegelhof Langenau



Neues Wienerlied und Schwarzer Soul: Mit ihren lässig hingetupften Songs im Wiener Dialekt überzeugen 5/8erl in Ehr'n. Unheimlich, soulig, eine der vergnüglichsten und spannendsten Pop-Combos ... so einige begeisterte Reaktionen auf die Lieder über Themen aus Gegenwart und Alltag, mit manchmal Weh und meistens Schmah. Der Gesang steht zwar im Vordergrund, das spezifische Flair entsteht aber durch die Begleitung: den jazzig gezupften Bass, die bluesige Gitarre, das je nach Bedarf fetzige oder soulige Akkordeon.

NOVEMBER, 20 Uhr

Ausstellung – Haus Medine Blog. Jüdische Räume

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim



Jüdische Räume sind räumliche Umgebungen, in denen jüdische Aktivitäten vonstattengehen. Medine bezeichnete das Handelsgebiet eines jüdischen Viehhändlers, in dem er meist das Vieh christlicher Bauern verkaufte. Auch ein Blog kann ein virtueller Gesprächsraum sein, in dem jüdische Belange oder Identitäten verhandelt werden. Haus Medine Blog erkundet räumliche Strategien und Erfahrungen einer Minorität und zeigt die Schwierigkeiten und kreativen Lösungen, wenn es um das Finden und Definieren eines eigenen Raumes geht.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters, 1. April bis 31. Oktober: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. März: Sa 10 u. 14.30 Uhr | So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 25. Nov. bis 22. Dez. auch Mo–Fr um 14.00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–September: Di–Sa, 10.00; Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm Mai–September, Samstag 14.00 Uhr, Reisebus–Parkplatz Ulm (Ecke Neue Straße/Glocklerstraße)

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt April bis Oktober Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr

Nachtwächter-Führung, Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr; Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr, Gerber-Haus, Weinhofberg 9

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donaueschwingisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di–So, feiertags 10–17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt
1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19.00, Curanum Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tagl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14–16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21–2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7–13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tagl. 10–46, 12–16, 15–16, 16–16, 17–16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **Öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

»Tatort« oder **»Polizeiruf«** sonntags im **»BRETTE«**, 20.15 Uhr, Café BRETTE, Rabengasse 10, 89073 Ulm

Fr

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Finissage der Sonderausstellung
Ganztagig, Federseemuseum Bad Buchau

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15.00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Achterbahn
20.00, Theaterei Herrlingen

Mann – soooo ein Theater
20.00, Theater Neu-Ulm

Agnes

20.15, Akademietheater Ulm

Sa

02

KONZERTE

Radio free FM Gastspiel: Platte Macchiato @ Soundcircus

14.00, Soundcircus, Frauenstraße

MESSEN / MÄRKTE

Familienmarkt Ulm/Neu-Ulm – der etwas andere Flohmarkt

10.00, Ratiopharm-Arena

THEATER / TANZ

Lucie & Karl-Heinz – Puppenspiel
15.00, Akademietheater Ulm

Kasperle und das Schlossgespenst
15.00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tartuffe
19.00, Theater Ulm

Welche Droge passt zu mir
19.30, Theater Ulm

Achterbahn
20.00, Theaterei Herrlingen

Mann – soooo ein Theater
20.00, Theater Neu-Ulm

»Gerüchte Gerüchte« eine Komödie von Neil Simon

20.00, Josef-Cardijn-Haus, Vöhringen

Benefiz-Tanz-Gala: Orient & mehr ...
20.00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Agnes
20.15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Da werd ich kreiznarred!
19.30, Treffpunkt: Tourist-Information

So

03

KONZERTE

Konzertlesung: »Coco Chanel – Künstlerin, Ikone, Freundin«

11.00, Pflegelhof Langenau

Helene Blum & Harald Haugaard
19.00, Zehntstadel Leipzig

Danny Santos & Mike Kearney (USA)
19.00, Bistro »Stellwerk« im Bahnhof Langenau

THEATER / TANZ

Matinee Hänsel und Gretel
11.00, Theater Ulm

Der Froschkönig
15.00, Altes Theater

Lucie & Karl-Heinz – Puppenspiel
15.00, Akademietheater

Kasperle und das Schlossgespenst
15.00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Kindertheater: Ein Feuerwerk für den Fuchs – Topolino Figurentheater
15.00, Musikschule Neu-Ulm

Der Narr des Königs
17.00, Theaterei Herrlingen

Mann – soooo ein Theater
17.00, Theater Neu-Ulm

Kindertheater: Ein Feuerwerk für den Fuchs – Topolino Figurentheater
17.00, Musikschule Neu-Ulm

Otello
19.00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

VFF – Frühschoppen
10.00, Henry's

Rundgang durch die Tropenhäuser
14.00, Botanischer Garten

Führung: »Jüdische Rituale, Feste und Feiertage«
14.00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Mehr als Baustoff – Holz

14.30, Botanischer Garten

Führung: »Symbole und jüdische Laupheimer«

15.30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Gruselführung
18.00, Treffpunkt: In der Höll

Mo

04

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

New York zu Gast in Ulm: Tim Berne's Snakeoil

20.00, Stadthaus Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Spanferkelbuffet
19.00, Jungingers »Scheune«, Holzheim

Barbagia und Ogliastra: Das geheimnisvolle Sardinien
19.00, Vademecum Sprachkurse

Di

05

THEATER / TANZ

Pettersson und Findus
10.15, Altes Theater

Schulvorstellung – Agnes
10.30, Akademietheater Ulm

Pickid.de
11.00, Theater Ulm

Jon Lehrer Dance Company
20.00, Lindenhalle Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vortrag über rituelle Beschneidung im Judentum
14.00, Schulzentrum Rabenstraße, Laupheim

Hanuman Chalisa Singen im Ashram
19.30, Ashram Brindavon

Kinder wollen Werte – von Anfang an?
19.30, Studio Sparkasse

Mi

06

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

SaMi – Spaß am Mittwoch – Wörter- und Bastelwerkstatt

15.00, Weststadthaus

KONZERTE

2. Ulmer Konzert
19.30, Kornhaus

Hadar Noiberg Trio
20.00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Helene Blum, Harald Haugaard & Band
20.00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren

THEATER / TANZ

Pettersson und Findus
10.15, Altes Theater

Schulvorstellung – Agnes
10.30, Akademietheater

Dantons Tod
11.00, Theater Ulm

Kasperle und das Zauberduell

15.00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Grüffelo

16.00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Welche Droge passt zu mir
19.30, Theater Ulm

Tartuffe
20.00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Petra Neumayer liest aus »Russische Heilweisen«
20.15, Gondrom Buchhandlung

Do

07

KONZERTE

Sound Circus presents: Andre Williams & The Gold Stars
21.00, Club Eden

THEATER / TANZ

Pettersson und Findus
10.15, Altes Theater

Schulvorstellung – Agnes
10.30, Akademietheater

Kasperle und das Zauberduell
15.00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Pickid.de
19.30, Theater Ulm

Wundertüte do im Theater
20.00, Theater Neu-Ulm

Hänsel und Gretel
20.00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulm / Neu-Ulmer Seniorentage 2013
09.00, Edwin-Scharff-Haus

»Mensch und Technik« an der Uni Ulm – Tag der offenen Tür
16.00, Universität Ulm – Uni West

Taschenlampenführung für Kinder in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich)
18.00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung
18.00, Ulmer Museum

Kirtan- und Mantrasingen
19.00, Ashram Brindavon

Multivisions-Show: Skandinavien – Insidertipps für Nordlandreisende
19.00, Erwin-Hymer-Museum, Bad Waldsee

Blickfang – Indien – Tempel, Götter und Legenden
20.00, Edwin-Scharff-Haus

Fr

08

KONZERTE

Gospelkonzert mit SIYOU Gospel Projekt
20.00, Ev. Auferstehungskirche Senden

LehrerInnen
20.00, Franziskanerkloster Ehingen

ANZEIGE



1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz

What Häschen not learns, Hans never learns*

Berlitz

*Richtig wäre: „You can't teach an old dog new tricks“.

Entdecken Sie unsere Sprachprogramme und Seminare:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Motivierende Gruppenkurse
- Staatlich geförderte Kurse
- Seminare und Workshops für Job und Karriere
- Individueller Firmenservice

Und für Kids & Teens:

- Sprachkurse und Feriencamps in Englisch, Französisch und Spanisch

Berlitz Sprachschule Ulm

Münsterplatz 6 Telefon: 0731 1 76 25 22
89073 Ulm E-Mail: ulm@berlitz.de

Sound Circus presents: Fu**Art Lets Dance, Charlie Rarnes & DJs
21:00, Club Eden

THEATER / TANZ

Schulvorstellung - Agnes
10:30, Akademietheater

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Rosalinde Zack
19:30, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theater Neu-Ulm

Mann - soooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

Gerüchte Gerüchte eine Komödie von Neil Simon
20:00, Josef-Cardijn-Haus, Vöhringen

Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Agnes
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Häkel- und Strickcafe - Neue Veranstaltungsreihe
19:00, Gondrom

Kurz a.d. Lang*
19:00, Stadtbibliothek

Sa 09

KONZERTE

Gitarrenkonzert Alexander Feldman
19:00, Haus der Begegnung

Lied an den Mond
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Jazzmadame
20:00, Zehntstadel Leipheim

Vivid Curls
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

SPORT

Ratiopharm Ulm vs. MHP Riesen Ludwigsburg
19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER / TANZ

Rapunzel - Puppenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Hänsel und Gretel
19:00, Theater Ulm

Dantons Tod
19:30, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theater Neu-Ulm

Mann - soooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

„Gerüchte Gerüchte“ eine Komödie von Neil Simon
20:00, Josef-Cardijn-Haus in Vöhringen

Galaball - WE Ulm dance-event-lounge
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Agnes
20:15, Akademietheater

Sound Circus presents: DJs
22:00, Club Eden

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Von der Lust am Schauen und Modellieren
14:30, Ulmer Museum

Let's Vegas Dinnershow
18:00, Hotel Post Laichingen - Feldstetten

So 10

KONZERTE

Internationale Klosterkonzerte
17:00, Ehem. Kloster Blaubeuren

Wagner - Hungerjahre in Paris
17:00, Lindenhalle Ehingen

Gitarristin Muriel Anderson aus Nashville
19:00, Holzwerkstatt Langenau

Mitsing-Liederabend
19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER / TANZ

Der Froschkönig
15:00, Altes Theater

Rapunzel - Puppenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Narr des Königs
17:00, Theater Neu-Ulm

Mann - soooo ein Theater
17:00, Theater Neu-Ulm

Tartuffe
19:00, Theater Ulm

„Gerüchte Gerüchte“ eine Komödie
20:00, Josef-Cardijn-Haus in Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Rückkehr der Synagoge
14:30, Treffpunkt: Tourist-Information

SpeedDating
16:00, Viva Bavaria Neu-Ulm

Unentdecktes Ulm: Immer das Kreuz mit dem Nachtwächter
20:30, Treffpunkt: Gänstor

Mo 11

THEATER

MacBeth
10:00, Lindenhalle Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Themenbuffet „Leckeres vom Rind“
19:00, Jungingers „Scheune“

Di 12

KONZERTE

Kinderkonzert Peter und der Wolf
10:00+11:30, Theater Ulm

„Traveler's Diary“
20:00, Café Brettelle

THEATER / TANZ

Hänsel und Gretel
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Prag - die Metropole an der Moldau. Teil 2
10:00, Haus der Begegnung

Kunstgespräch mit dem Sammler Arthur Walther
18:00, Ulmer Museum

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Christian Schünemann & Jelana Volic
»Kornblumenblau« - Krimi-Lesung
20:00, Café Gustaff

Mi 13

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberdwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Homo Faber
19:30, Altes Theater

Pidkid.de
19:30, Theater Ulm

Theatermonolog: »Ein ganz gewöhnlicher Jude«
19:00, Carl Lämmle Gymnasium, Laupheim

Tartuffe
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

SaMi - Spaß am Mittwoch - Wörter- und Bastelwerkstatt
15:00, Weststadthaus

Vortrag vom Altertumsverein
19:30, Ulmer Museum

Zwischen UFA und SA: Max Kimmich und Wilhelm Dreher
20:00, VH

Frag den Wirt - Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 14

THEATER / TANZ

Homo Faber
10:15, Altes Theater

Lucie & Karl-Heinz - Puppenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und Kroko im Zauberdwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Neu-Ulmer Chaos-Lesen im November
20:00, Theater Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Spielenachmittag für Kinder von 8 - 15 Jahren
14:00, Buchhandlung Gondrom

Worte von Sri Durgamayi Ma
19:00, Ashram Brindavon

Märchen und Musik: Spieglein, Spieglein...
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Fr 15

THEATER / TANZ

Homo Faber
10:15, Altes Theater

Kasperle und Kroko im Zauberdwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Welche Droge passt zu mir
19:30, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theater Herrlingen

Mann - soooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

»Gerüchte Gerüchte« eine Komödie von Neil Simon
20:00, Josef-Cardijn-Haus in Vöhringen

Otello
20:00, Theater Ulm

Die Revue Rollenrevue der Abschlußklasse 13/14 der adk-ulm
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten und Musik
15:30, Kinderbibliothek

Kloster Wiblingen-Sonderführung
19:00, Kloster Wiblingen

Eröffnung der Ausstellung »Die Rückkehr des Löwenmenschen - Geschichte, Mythos, Magie«
19:00, Ulmer Museum

Exklusive lange Lesenacht mit italienischem Buffet und Getränken
20:15, Buchhandlung Gondrom

Sa 16

FESTE / JUBILÄEN

Berblinger Wettbewerb 2013 - Preisverleihung
18:00, Rathaus Ulm Foyer

KONZERTE

Semino Rossi
19:30, Ratiopharm-Arena

Sirius
19:30, Franziskanerkloster Ehingen

Luci van Org
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

ANZEIGEN

EXKLUSIV IN IHRER TOP PARFÜMERIE: DER ADVENTSKALENDER MIT 24 TOLLEN BEAUTY-ÜBERRASCHUNGEN

14,95 €

top Parfümerie
... einfach schön! Bohnhardt

Ihre Parfümerie mit Persönlichkeit in Ulm in der Pfauengasse 16 ...

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr, Sa.: 9.30-16.00 Uhr

www.topparfuerie.de

Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pflughof

Sonntag, 3. November
Ensemble Tityre
»Coco Chanel« / Konzertlesung

Mittwoch, 27. November
5/8erl in Ehr'n
Wiener Soul

Donnerstag, 5. Dezember
The London Quartet
»Süßer die Briten nie singen« / A-cappella

IHRE VORSTELLUNG + UNSER KNOW-HOW
= IHRE LIEBLINGSKÜCHE

Ein guter Grund, besonderen Wert auf die Gestaltung zu legen. Die Funktionalität einer Küche zeigt sich besonders in den verborgenen Details. Der vorhandene Stauraum lässt sich mit gut durchdachten Innenorganisationssystemen perfekt strukturieren. Auf diese Weise sind Zutaten und Kochutensilien schnell und übersichtlich zur Hand. Wer sicher sein will, dass die Küche viel Freude bietet, der sollte darauf achten, dass er beim Kauf die richtige Beratung bekommt.

Odenwald & Schultes
Finniger Str. 56
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 72 30 03
www.die-kueche-neu-ulm.de

TEC KÜCHE

musterhaus küchen
FACHGEBIETH

ANZEIGEN

Spanischer Abend: José Parrondo trifft Antonio Andrade
20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER / TANZ

Rapunzel - Puppenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und Kroko im Zauberswald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Hänsel und Gretel
19:00, Theater Ulm

Dantons Tod
19:30, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theateri Herrlingen

Mann - sooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

„Gerüchte Gerüchte“ eine Komödie von Neil Simon
20:00, Josef-Cardjin-Haus in Vöhringen

Die Anstifter
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die Revue - Rollenrevue der Abschußklasse 13/14 der adk-ulm
20:15, Akademietheater Ulm

Funk my soul
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Literarische Matinee, Schwarz bin ich...!
11:15, Pauluskirche

So 17
KONZERTE

Frühstück mit »two of us«
10:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Matinee 1. Philharmonisches Konzert
11:00, Theater Ulm

Felix Mendelssohn, Paulus, Oratorium
18:00, Pauluskirche

Sinfoniekonzert
18:00, Kornhaus

THEATER / TANZ

Tartuffe
14:00, Theater Ulm

Rapunzel - Puppenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und Kroko im Zauberswald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Mann - sooo ein Theater
17:00, Theater Neu-Ulm

Der Anstifter
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die Revue - Rollenrevue der Abschußklasse 13/14 der adk-ulm
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Gedenkstunde für den Widerstand und die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
11:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg, Am Hochsträss 1

Filmvorführung: »Majestät braucht Sonne« (D 1999)
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Buddhistischer Vortrag mit Meditation
18:15, Kraftort

9. Leipheimer Autorenlesung
19:00, Leipheim, Jakob-Wehe-Haus

Mo 18
THEATER

Homo Faber
20:00, Lindenhalle Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Extra-Führung: „Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben“
15:00, Treffpunkt: Tourist-Information Stadthaus

Kultursensible Pflege - Anbieter stellen sich vor
17:00, Stadthaus Ulm

Haxen-Essen
19:00, Junglers, Scheune'

Di 19
KONZERTE

1. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

Kiwanis-Konzert
20:00, Wiley

THEATER / TANZ

Homo Faber
10:15, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Mi 20
KONZERTE

1. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Homo Faber
10:15, Altes Theater

Urmel aus dem Eis
11:00, Theater Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

SaMi - Spass am Mittwoch-Wörter-und Bastelwerkstatt
15:00, Weststadthaus

Taschenlampenführung für Erwachsene in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Bernhard Hennen liest aus Drachenelfen - Die gefesselte Göttin
20:15, Buchhandlung Gondrom

Do 21
KONZERTE

LaBrassBanda - Nackert
20:00, Ratiopharm-Arena

THEATER / TANZ

Homo Faber
10:15+19:30, Altes Theater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Dantons Tod
19:30, Theater Ulm

Wundertüte do im Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

Hänsel und Gretel
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Taschenlampenführung für Kinder in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Kirtan- und Mantrasingen
19:00, Ashram Brindavon

Fr 22
KONZERTE

Alexandrow Ensemble
19:00, Ratiopharm-Arena

Hans-Karsten Raecke solo + Duo Reinhard Köhler / Uli Hahnel
20:00, EinsteinHaus vh

THEATER / TANZ

Urmel aus dem Eis
11:00+13:30, Theater Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Cargo-Theater: Der große Coup
19:00, Zehntstadel Leipheim

Pidkid.de
19:30, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theateri Herrlingen

Mann - sooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

Gleichzeitig und Catatumbo Lighting
20:00, Theater Ulm

Ludwig Thoma - ein schwieriger Bayer
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Die Revue - Rollenrevue der Abschußklasse 13/14 der adk-ulm
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Raue Nächte - Geweihte Nächte
14:30, Münsterplatz Süd

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Spieleabend für Erwachsene
19:00, Buchhandlung Gondrom

Spiele Abend
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Sa 23
KONZERTE

The Folly Architects live
20:00, Café Zaubergarten Vöhringen

Deutschland - Ein Wintermärchen (Hans-Karsten Raecke solo)
20:00, EinsteinHaus

Messe de morts (Requiem) von André Campra (1660-1744)
20:00, Kirche Maria Himmelfahrt

Jahreskonzert Kammerorchester Laupheim
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Tilufa
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER / TANZ

Lucie & Karl-Heinz - Puppenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Urmel aus dem Eis
17:00+19:00, Theater Ulm

Welche Droge passt zu mir
17:00, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theateri Herrlingen

Mann - sooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

Die Revue - Rollenrevue der Abschußklasse 13/14 der adk-ulm
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Werkstatt für Kinder „Goldsucher und Schatzfinder“
13:30, zwischen Ulmer Museum und Familienbildungsstätte

Lange Nacht der Musik
19:00, Musikschule Ulm

So 24
KONZERTE

3. Kammerkonzert
11:00, Theater Ulm

Studio Ulmer Musikfreunde e.V.
19:00, Pauluskirche Ulm

THEATER / TANZ

Premiere: Eine Woche voller SAMStage
15:00, Altes Theater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Corx & Murx Zaubercloowns
15:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Ali Baba und die 40 Räuber
20:00, Lindenhalle Ehingen

Mann - sooo ein Theater
17:00, Theater Neu-Ulm

17. Internationales Solo-Tanztheater-Festival
20:00, Theater Ulm

Die Revue - Rollenrevue der Abschußklasse 13/14 der adk-ulm
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Frühstückstreff
10:00, Weststadthaus

Öffentliche Führung „Basic Design“
11:00, Ulmer Museum

Internationaler Kinderrechtstag
13:00, Edwin-Scharff-Museum

SpeedDating
16:00, Café Plus

Mo 25
KONZERTE

Eröffnungskonzert Aktion 100.000, Ulmer hilft
20:00, Congress Centrum

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Seniorentreff
14:00, Weststadthaus

Di 26
KONZERTE

Fragment
20:00, Pflughofsaal Langenau

THEATER / TANZ

Kinderkonzert Peter und der Wolf
10:00+11:30, Theater Ulm

Eine Woche voller SAMStage
10:15, Altes Theater

Soiree Blackbird
19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU Vereinsabend
19:30, VfB-Gaststätte

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Blickfang - Namibia & Botswana - „Tierisch gut“
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Django Asül
20:00, Lindenhalle Ehingen

Mi 27
KONZERTE

5/8erl in Ehr'n, Wiener Soul
20:00, Langenau Pflughof

THEATER / TANZ

Eine Woche voller SAMStage
10:15, Altes Theater

Kindertheater: Ein Feuerwerk für den Fuchs - Topolino Figurentheater
10:30+15:00, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Irgendwo - Irgendwie - Irgendwann Musikalisch/Literarischer Abend
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

SaMi - Spaß am Mittwoch - Wörter- und Bastelwerkstatt
15:00, Weststadthaus

Frag den Wirt - Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 28
THEATER / TANZ

Eine Woche voller SAMStage
10:15, Altes Theater

Kindertheater: Ein Feuerwerk für den Fuchs - Topolino Figurentheater
10:30+15:00, Musikschule Neu-Ulm

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Hänsel und Gretel
18:00, Theater Ulm

Wundertüte do im Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Wo der Pfeffer wächst (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung auf Englisch
18:30, HFG Archiv

Kirtan- und Mantrasingen
19:00, Ashram Brindavon

Leo Perutz: Geschichten aus dem alten Prag
19:30, Haus der Begegnung

Silvia Stolzenburg liest aus „Der Teufelsfürst“
20:15, Buchhandlung Gondrom

Fr 29
KONZERTE

Soulnight
22:00, Piano Bar im Maritim Hotel

SPORT

Ratiopharm Ulm vs. WALTER Tigers Tübingen
19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER / TANZ

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Blackbird
19:30, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theateri Herrlingen

Was Frauen wollen
20:00, Theater Neu-Ulm

Otello
20:00, Theater Ulm

Musik. Lesung »Love your Life“
20:00, Franziskanerkloster Ehingen

Irgendwo - Irgendwie - Irgendwann
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Schokoladenwerkstatt - Anmeldung erforderlich
14:00, Botanischer Garten

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Sa 30
KONZERTE

Banu Gibson & the New Orleans Hot Jazz: „Swinging Christmas - Za' you, Santa Claus?“
19:00, Edwin-Scharff-Haus

Lord of the Dance - Jubiläumstour
20:00, Ratiopharm-Arena

Peter Horton
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

A cappella: Voxenstopp
20:30, Begegnungsstätte Charivari

Blues-Rock mit BeRott'nHank
20:30, Café Omar

NUFA (Urban Jazz)
21:30, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Rumpelstilzchen - Marionettenspiel
15:00, Akademietheater

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Tartuffe
19:00, Theater Ulm

Achterbahn
20:00, Theateri Herrlingen

Was Frauen wollen
20:00, Theater Neu-Ulm

Irgendwo - Irgendwie - Irgendwann Musikalisch/Literarischer Abend über Schauspieler, Theater und die Welt
20:15, Akademietheater

MUSQUITO MOVEMENT presents:

NEUES JAHR IM ALTEN HERZOG

Einladung zum stilvollen Jahreswechsel

SILVESTER GALA mit mediterranem Buffet, Gulaschsuppe, Apfelstrudel & Champagner
Swing-Party im schönsten Ambiente Ulms
opening 21 Uhr, EUR 29,00
Don Nylon & Roter Freibeuter laden zum stilvollen Jahreswechsel

ANMELDUNG
erbeten bis 10. Dezember 2013 unter r.foerster@heimat-ulm.de (bitte mit Personenzahlangebe)

Schloss Großlaupheim
zur Geschichte von Christen und Juden
Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15
88471 Laupheim
Tel. 0 73 92-96 80 00
www.museum-laupheim.de
museum@laupheim.de

Haus Medine Blog.
Jüdische Räume

Ausstellung vom 3. Oktober 2013 bis 6. Januar 2014

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertage
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

Freie Waldorfschule am Illerblick
Freie Waldorfschule Ulm
Römerstraße

Waldorfpädagogik in der Praxis

»Lernen für das Leben«

Vortrag
Florian Osswald
Leiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum

Stadthaus Ulm
21. November 2013
Donnerstag 20 Uhr
Eintritt frei

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN
Stadthaus Ulm
 13.07.2013 – 17.11.2013
Daniel Johnston – Welcome to my world
 14.09.2013 – 17.11.2013
Michael Schäfer
Ulmer Museum
 18.10.2013 – 02.02.2014
Ausstellung 'Goldene Zeiten. Die Kunst der Ulmer Goldschmiede'
 15.11.2013 – 09.06.2014
Ausstellung 'Die Rückkehr des Löwenmenschen – Geschichte, Mythos, Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus'
 01.01.2012 – 01.01.2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose -- Dauer-ausstellung »wir wollten das andere«
Museum der Brotkultur
 03.07.2013 – 03.11.2013
Sonderausstellung '50 Millionen Mark für ein Brot'
Galerie Tobias Schrade
 19.10.2013 – 16.11.2013
Endy Hupperich „nichts ohne mich“
Edwin Scharff Museum
 13.07.2013 – 30.07.2014
Anziehung und Abgrenzung – Klaus Staudt und sein Lehrer Ernst Geitlinger
 26.10.2013 – 01.03.2015
Kindermuseum: Kopffieber Herzwaerts – In meinem Körper bin ich zu Haus. Eine Mitmachausstellung rund um das Thema Mensch
 07.09.2013 – 12.01.2014
ich allein weiß, wer ich bin – Elfriede Lohse-Waechter
 07.09.2013 – 12.01.2014

Zwischen Kunst und Verzweiflung
Kunstverein Ulm e.V.
 08.09.2013 – 03.11.2013
Madeleine Boschan
 17.11.2013 – 06.01.2014
Norbert Tadeusz 'Cafe Fortuna' in der AdK
 24.09.2013 – 31.07.2014
Tango Milonga
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
 14.10.2013 – 08.11.2013
'Waldverlangen' Weidacher Malfrauen HNO-Klinik
 16.10.2013 – 01.02.2014
Kunst im Quadrat
Galerie im Science Park
 18.10.2013 – 24.01.2014
Rainer Schlecker – „Glänzend aufgelegt – Eine Revue“
Haus der Donau
 24.10.2013 – 15.12.2013
Ausstellung 'Die Wunderwelt des Jugendstils – Architekturdetails aus den Donauländern'
Galerie im Kornhauskeller
 25.10.2013 – 07.12.2013
Künstler Carlos Ramirez, Ulm
Kunsthalle Weishaupt
 27.10.2013 – 04.05.2014
Ausstellung 'Hans Peter Reuter. Der Weg ins Blau'
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
„Haus Medine Blog. Jüdische Räume“
 03.10.2013 – 06.01.2014

MESSEN / MÄRKTE
Münsterplatz
Ulmer Weihnachtsmarkt 2013
 25.11.2013 – 22.12.2013
VORTRAG / FÜHRUNG / AKTION
Ballhaus Ulm
Salsa Tanzkurs für Anfänger – Jeder Woche im Ballhaus Ulm
 27.07.2013 – 30.12.2013
„ulmerflieger“ der Wilken GmbH
Fachkonferenz: e21.klimakongress süd
 19.11.2013 – 20.11.2013

bags

ulm

Koffer Businessgepäck

BlaualCenter 1. Stock
 Ulm
 T. 0731 969 16 16
 www.bagsulm.de

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

MEWO Kunsthalle // Thomson & Craighead

AUGSBURG
 Staatsgalerie Moderne Kunst im Glaspalast
 23. November 2013 – November 2014
Jörg Immendorff. Versuch Adler zu werden.

MÜNCHEN
 Pinakothek der Moderne
 8. Oktober 2013 – 26. Januar 2014
Traum-Bilder

MEMMINGEN
 MEWO Kunsthalle
 26. Oktober 2013 – 6. Januar 2014
Thomson & Craighead: Not even the sky

SCHWÄBISCH Gmünd
 Museum im Prediger
 22. November 2013 – 9. März 2014
Florestan pinxit. Der Maler Giovanni Ferro-Luzzi – Eine Neuentdeckung

STUTTGART
 Kunstmuseum Stuttgart
 9. November 2013 – 30. März 2014
Frischzelle_19: Mona Ardeleanu

ADRESSEN
Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm. Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie. Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-gasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller ProArteKunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
1. Ulmer Kasperle Theater, Büchseengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731

1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 800080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus,** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk,** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegghofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pflegghof-langenau.de | **ROXY – Kultur in Ulm,** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus, Münsterplatz,** Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen,** Klosterhof 18, Ulm/

Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum,** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum,** Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg:** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte,** Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal,** Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection,** Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe,** Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm,** Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh),** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm,** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen,** Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm,** Hermann-Kohl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm,** Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm,** Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

ANZEIGEN

YaMas

JEDEN MITTWOCH
 BIETEN WIR DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN FRISCHEM FISCH AN



Herrnenkellergasse 29 | 89073 Ulm
 T. 0731 407 86 14
 email: info@yamas-ulm.de
 www.yamas-ulm.de



DAS LEBEN ERLEBEN!

BUNDESFREIWILLIGENDIENST, FREIWILLIGES SOZIALES JAHR, SOZIALES PRAKTIKUM

» OFFENE BEHINDERTENHILFE
 KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST
 AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE

Tel.: 0731/93 771-152, Ralf Kinzler

Wir helfen hier und jetzt

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund
 LV Baden-Württemberg e.V.
 RV Ulm

www.asb-ulm.org
 www.facebook.com/asb.ulm

Mehr Informationen zum
 Veranstaltungsprogramm
 finden Sie im Internet unter:
 www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum
 10. des Vormonats unter
 www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm
 eintragen

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter/
 Service Center Neue Mitte
 Neue Straße 79,
 Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
 Ludwigstraße 10,
 Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
 Schillerstr. 1/12
 Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
 Medienhaus, Frauenstraße 77
 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
 Kartenservice: 0180 2008007
 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Büroservice
Sabine Schwaier

» Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
 » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
 » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
 s.schwaier-buero@email.de



die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
 Riedweg 1 • 89182 Bernstadt
 Tel.: (07348) 6196

info@albgasthof-baeren.de
 www.albgasthof-baeren.de

ANZEIGEN

MITTWOCH
 06.11. 20.00 UHR
HADAR NOIBERG TRIO
 MIDDLE EASTERN WORLD MUSIC JAZZ

FREITAG 08.11.
 20.00 UHR
DER THEATER BRANDNER KASPER

DI 19.11. 19.00 UHR
OPEN STAGE

DO 21.11. 20.00 UHR
NEUSEELAND
 LIVE REPORTAGE VON
 TOBIAS HAUSER

FREITAG
 22.11. 20.00 UHR
NACHT DER POETEN

SAMSTAG
 23.11. 20.00 UHR
LAUPHEIMER KAMMER ORCHESTER


SCHLOSS ULM GROSZLAUPHEIM


KULTURHAUS

Tickets auch im ROXY,
 Traffiti Service Center Ulm,
 Illertisser Zeitung,
 Neu-Ulmer Zeitung
 und unter www.reservix.de

Fon 07392 - 9 68 00-16
 www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden

Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Hast du uns schon auf facebook entdeckt ?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
/ GeiselmannPrintKommunikation

Geiselmann Die Agentur Geiselmann Der Mailingspezialist Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

COMFOR Hotels

Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel garth Neuthor

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

- 3D CONTECH GmbH & Co. KG**
- Netzwerkadministrator (m/w)
- Burgmaier Metalltechnik GmbH & Co. KG**
- Zerspanungsmechaniker, Maschinenbediener und Einrichter (m/w)
- Husqvarna Deutschland GmbH bzw. GARDENA GmbH**
- Marketing Specialist GARDENA (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE

Model: Sandrine Holzinger

www.dmg-fotografie.de

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich (ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website www.dmg-fotografie.de)

dmg FOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich (ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website www.dmg-fotografie.de)

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen

KNOPF & KNOPF
ERLEBNISWELT

Immer ein Leckerer Erlebnis

Knopf und Knopf Erlebniswelt GmbH, Museumsgässle 1, 88447 Warthausen, Tel. 07351/1893-0, www.knopf-erlebniswelt.de

SpaZz des Monats

»Dann gibt es auch mal zivilen Ungehorsam!«

Der Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm geriet in die Schlagzeilen, nachdem er eine NPD-Demo mehr oder weniger boykottierte. Der Stern titelte »Mit der Kehrmaschine gegen rechts«. Wir sprachen mit Gerold Noerenberg über Zivilcourage und seinen Weg in die Politik.

Menschenkennerin // Andrada Cretu

Oberbürgermeister Gerold Noerenberg und der Stadtrat stehen voll und ganz hinter der Aktion. »Als Jurist ist mir klar, dass eine demokratische Partei Rechte hat und ich bin jederzeit bereit diese Rechte zu respektieren. Das war aber eine besondere Situation. Bei uns auf dem Rathausplatz gibt es keine politischen Veranstaltungen«, so der Oberbürgermeister. Das Verwaltungsgericht Augsburg legte die NPD-Demonstration am 2. September aber genau auf diesen Platz. »Da habe ich gesagt, so geht das nicht und deswegen findet eine Leistungsschau des Baubetriebshofes statt! Es gibt Grenzen und dann gibt es irgendwo auch mal zivilen Ungehorsam«, erzählt der studierte Rechtsanwalt.

Zur Politik kam der gebürtige Neu-Ulmer durch die Schule. Im letzten humanisti-



schen Zweig auf dem Lessing-Gymnasium wurde ihm früh klar, dass Demokratie von den Menschen aus geht. Konkret hat ihn das Thema »Abtreibung« in den 70er-Jahren dazu gebracht, sich politisch zu engagieren: »Mein Ziel war es immer, Stadtrat zu werden. Dass das irgendwann auf dem Bürgermeister-Sessel endet, war nicht abzusehen. Aber als die Chancen da waren, habe ich nicht nein gesagt.«

In dieser Position bleibt ihm wenig Freizeit, denn jeder Auftritt ist Teil seines Berufes. Trotzdem versuchen er und seine Frau, sich ein Wochenende im Monat komplett frei zu halten. »Das gelingt nicht immer.« so Noerenberg zum Thema Freizeit, »in der Vorweihnachtszeit zum Beispiel gar nicht.«

INFORMATION

Gerold Noerenberg, geb. 1957 in Neu-Ulm, ist seit 2004 Oberbürgermeister der Stadt.
www.gerold-noerenberg.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Im Bereich des Kollmanns-parks und im Glacis. Das ist mein grünes Wohnzimmer.

Was ist Ihre größte Leidenschaft? Meine Frau.

Wenn Sie beruflich nicht in der Politik gelandet wären, wo sonst?

Vielleicht in einer Vereinstätigkeit, bei der man irgendwie helfen kann. Mit Sicherheit in einem Bereich, in dem man etwas mit Menschen zu tun hat. Ich bin Rechtsanwalt geworden, aus einer idealistischen Einstellung heraus. Und ich bin jemand, den man immer begeistern kann wenn es um Diskussionen geht.

Was lieben Sie an Neu-Ulm?

Dass wir in Neu-Ulm so viel bieten können. Die Stadt hat alles, ist trotzdem überschaubar. Von jedem Fleckchen in Neu-Ulm ist man binnen weniger Minuten im Grünen. Und auch die Lage zu Ulm gehört zu Neu-Ulm, dazu stehe ich. Neu-Ulm ist meine Heimat und eine tolle Stadt zum Leben.



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«
Do., 19. 12. 2013 »
Congress Centrum Ulm

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung

sponsored by:

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731/ 967070 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



livekonzepte

Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de

ANZEIGE

HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck
ab 7. November im Großen Haus

URMEL AUS DEM EIS
Musical von Max Kruse für Alle ab 4
ab 20. November im Großen Haus

ALLES FÜRS LIEBE KIND ...

Vorverkauf und Infos: Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

theater ulm

Brille war gestern.

Endlich sicher Augenlasern und dauerhaft scharf sehen: ReLEx smile.

Erstes schmerzfreies,
minimal-invasives Verfahren.



Sichern Sie sich für eine Behandlung
bis 30.11. den Eröffnungsrabatt von
200€

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen
Beratungstermin in unserer Praxis in Ulm,
in Günzburg oder Dillingen.

Melden Sie sich jetzt an unter
0731 280 65 68 - 0

i

Die **ReLEx smile** Methode ist besonders für Patienten mit höheren Fehlsichtigkeiten, dünnerer Hornhaut oder trockenen Augen geeignet. Schon am nächsten Tag ist in der Regel Arbeiten, Sport, Schwimmen und auch Schminken möglich.

mehr dazu unter:

www.accuratis-ulm.de/relex-smile

